

i nsel
Verkehr & Touristik

- Buskarten-Verkauf
- Konzert- und Eintrittskarten

am Bahnhof

www.verkehrsverein-hamm.de



Kurparkfest Richtfest am Kurhaus Flugplatzfest



Obel schreit das legendäre „Toooooor“



Obel Obering vom Musik-Parodisten-Duo „Der Obel“ wird zum Radioreporter Herbert Zimmermann. Regisseur Sönke Wortmann wählte den Comedian aus Hamm wegen seiner markanten Stimmlage für diese Rolle in seinem neuen Film „Das Wunder von Bern“ aus.

Der Film erzählt eine Familiengeschichte vor dem Hintergrund der Fußball-Weltmeisterschaft von 1954. In der Hauptrolle ist Peter Lohmeyer zu sehen. Die immer wieder zitierte leidenschaftliche Reportage Zimmermanns gipfelt in dem berühmten „Tor, Tor, Tor... Aus, Aus, Aus...“ (idr) (Foto: Harald-Hoffman.com)

Impressum

Herausgeber:

Verkehrsverein Hamm e.V.,

1. Vorsitzender Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann

Verlag:

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm e.V.

Redaktion:

Ulrich Weißenberg (verantw.), Lutz Rettig

S. 15: Dr. Alexander Tillmann (verantw.), Stadwerke Hamm GmbH

Anschrift:

Caldenhofer Weg 159, 59065 Hamm

Telefon 02381/17-5500/17-3513,

Telefax 02381/17-2974

Titelbild:

Richtfest am Kulturzentrum Kurhaus. Fotos: L. Rettig

Satz und Druck:

Druckerei Hasselbeck,

M.-Luther-Straße 11a, 59065 Hamm,

Telefon 02381/925550

Anzeigenleitung:

Verkehrsverein Hamm

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

Kunstdünger 3

Das Kurparkfest 2002 4

Sperrmüllbörse die Zweite 6

Flugplatzfest LSC Hamm 8

Richtfest am Kurhaus 9

Veranstaltungskalender Juli 10-12

Märkisches bei SAT.1 13

Stadwerke informieren 15

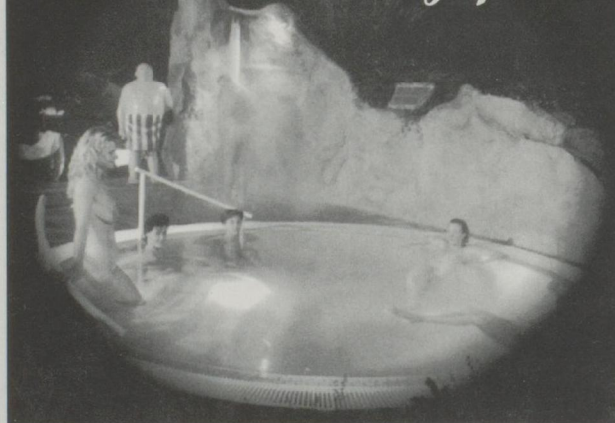
„... die lieblichen Vampire ...“ 17

Stadtadressbuch 2002 erschienen 19

Korken in Bronze, Silber und Gold 20

Nachschau: Kreis-Chorkonzert 2002 22

Erlebtes Wohlgefühl



Sauna-Genuss



**Natur-
Solebad Werne**
Sole & Sauna

Am Hagen 2
59368 Werne
Tel. 02389 / 98920
Fax 02389 / 9892200
Email: info@natur-solebad-werne.de
www.natur-solebad-werne.de



Kunstdünger im Juli

Ton und Kirschen Theater **Bakchai-Tragödie nach Euripides**

Mittwoch, 10. Juli 2002, 20.00 Uhr

Das Ton und Kirschen hat sich 1992 gegründet und ist in der Glindow/Brandenburg ansässig. Die Schauspieler und Musiker kommen aus verschiedenen Ländern. Jeweils im Sommer tourt die Gruppe mit Bühne und Zuschauerbänken durch die Städte, um unter freiem Himmel auf Straßen und Plätzen die Tradition des Wandertheaters aufleben zu lassen.

Neben Preisen im Ausland erhielt die Gruppe 1998 den Förderpreis für darstellende Kunst der Akademie der Künste Berlin sowie den 2. Preis auf dem internationalen Theaterfestival „Kontakt“ in Polen.

Myth **Fliegende Traumwelten**

Mittwoch, 17. Juli 2002, ca. 21.30 Uhr

Elf Künstler der „Myth-Produktions“ aus der südafrikanischen Metropole Kapstadt erzählen ein Märchen mit der Ausdruckskraft ihrer Körper, fantastischen Kostümen und fliegender Akrobatik.

Die Gruppe wurde 1999 von Robin Basson gegründet mit Künstlern aus dem „Circus Extravanz“ in Sun City. Dort bestand die Möglichkeit mit hochbegabten Künstlern neue Ideen und Projekte zu entwickeln. Zwei Jahre lang spielte die Gruppe in den Theatern Südafrikas.

Im Jahr 2001 ging die Gruppe erstmals nach Europa und wurde als offizieller Kulturbotschafter der Republik Südafrika zuerst nach Wien entsandt. Dort feierte die Show „Fliegende Traumwelten“ große Erfolge und wurde in der Presse als südafrikanische Version des „Cirque du Soleil“ gefeiert. Mittlerweile ist die Gruppe in Leipzig. Von dort aus werden die weiteren Aktivitäten der Gruppe geplant.



www.myth-sa.de



Ton und Kirschen Theater

aus Moskau

The Farlanders

Mittwoch, 31. Juli 2002, 20.00 Uhr

Russischer Folk verschmolzen mit Rock-Pop- und Jazzelementen präsentiert von Inna Zehlannaya, der bekanntesten und erfolgreichsten Sängerin und Songwriterin in Russland.

Im Sommer 1999 spielten die Farlanders das erste Konzert in Deutschland. Die Reaktion auf Festival- und Clubauftritte waren begeistert. Am Jahresende wurden die Farlanders von dem Magazin Folkworld unter die besten 10 Live-Acts des Jahres gewählt.

Druckerei Hasselbeck

Geschäftsführer Reinhard Wulfert GmbH

Hausanschrift Martin-Luther-Straße 11a
59065 Hamm

Postanschrift Postfach 1585
59005 Hamm

Telefon 02381/92555-0
Fax 02381/92555-20
Leonardo 02381/92555-30
Fritz 02381/92555-72
email info@hasselbeck.de
Internet www.hasselbeck.de

Stellungsangebote

Fast-Geschäfte

Das Kurparkfest

Der Garten des Kurhauses ist seit 26 Jahren Kulisse für das Volksfest ohne Grenzen



Jung trifft alt, Salsa trifft Schlager, Rock trifft Alpen-Sound. Auch zum 26 Kurparkfest, am Samstag, den 27. Juli 2002, traditionell am letzten Wochenende des Monats Juli, hat der Verkehrsverein Hamm e.V. in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Touristikbüro ein äußerst interessantes Musikprogramm zusammengestellt.

Auch in diesem Jahr werden wieder tausende von Besuchern erwartet. Sie alle hören unter dem „Himmel“ des Kurparks Musik, feiern, schlemmern und treffen Freunde. Das Fest wird der Höhepunkt des Sommers in Hamm werden. Petrus „spielt“ sicherlich mit.

Beim Kurparkfest findet jeder seine Nische – und schaut musikalisch auch mal über den eigenen Tellerrand: Die Hammer Gruppe „Groove-Yards“ garantiert ein hören der Popszene der achtziger und neunziger Jahre. Verstärkt wird die Musikszene aus Hamm erstmals mit der Band „Embassy“.

Ein Highlight für alle Volksmusik-Fans wird der Auftritt der „Steirer Buam“ in großer Besetzung sein. Die Gruppe versteht es

**Gaststätte-Restaurant-Hotel
Westenschützenhof**

Inh. Wolfram Bock
Wilhelmstr. 150
59067 Hamm
Tel. 023 81 / 44 1290
Fax 43 82 54

Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet.
Räumlichkeiten für 10-500 Personen
Großer Parkplatz direkt am Haus
Bei Familienfeiern Pauschalangebote mit Essen und Trinken
- Beerdigungskaffee -

seit Jahren, die Volksmusik mit Humor- und Schwung zu präsentieren.

Einen Querschnitt von Kiss über Queen bis Westernhagen bietet die Top-40-Band „ADD Five“. Die Band aus Dortmund, mit der Hammer Starsängerin Birgit Copony, hat inzwischen schon CDs auf dem Markt. Der Auftritt vor über 14 000 BVB-Fans beim UEFA-Cup-Finale in Rotterdam war der bisherige Höhepunkt des Erfolges. Sicherlich wird das Lied „Lass uns zusammengehen“, die neue BVB-Hymne, auch im Kurpark gespielt werden.

Doch richtig heiß wird die Nacht erst, wenn die Cubaner kommen. „Son Cubano“. Die Idee dieser Gruppe ist, dass Lebensgefühl aus Cuba mit den Mitteln der Musik nach Deutschland zu bringen und daraus einen unvergesslichen Abend für das Publikum zu machen. Alle Künstler stammen aus Cuba. Die Musik ist eine Mischung aus Salsa, Mambo, Meerengue bis hin zu Cuban-Flamenco.

Der Star des Abends wird sicherlich in diesem Jahr jedoch Matthias Carras der Latin Lover des deutschen Schlagers, Gewinner des internationalen Schlagerpreises 2001, sein. Wenn die Stimmung auf dem Siedepunkt ist, setzt das traditionelle Höhenfeuerwerk dem Fest die Krone auf.

Karten für 5 Euro gibt es in den üblichen Vorverkaufsstellen und in der Insel, Telefon: 0 23 81/2 34 00.

HKP - über 10 Jahre erfolgreiche Zeitarbeit

Wir suchen FACHARBEITER und HELFER
aus den Bereichen Handwerk, Metall-, Holz- und Kunststoffverarbeitung mit und ohne PKW

**Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz
leistungsgerechte Bezahlung**
Sozialleistungen, z. B. Weihnachts- und Urlaubsgeld

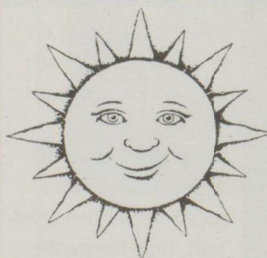
Kommen Sie zu uns - 125 Kollegen/innen warten bereits auf Sie!



Alleestr. 112
59065 Hamm
Telefon 0 23 81 / 54 30 60

HKP Personal-Dienst GmbH

HKP - Ihr Partner rund ums Personal



Sommerfrische in Bayern

für Kurzentschlossene
p.Pers. im DZ nur

€ 325,-

7 x Übernachtungen, 7 x Frühstücksbuffet,
6 x 4-Gang-Menü

Restaurant im Bayerischen Stil, Café mit Konditorei,
Hallenbad, Sauna, Solarium a. Zimmer mit DU/WC, TV,
Telefon, z.T. Balkon,
Tennis, Reiten, Wandern, Radeln 1 km zum Golfplatz
zuzüglich Kurtaxe

Hotel Ruhpolding Hof

www.ruhpolding.de/hotel-ruhpoldinghof
Telefon 0 86 63 / 12 12, Fax - / 57 77
83324 Ruhpolding/Oberbayern
e-mail: ruhpolding-hof@t-online.de

Kunstaussstellung „Orte im Wandel - Radbod“

Die seit zehn Jahren stillgelegte Zeche Radbod in Bockum-Hövel wird ab Mitte Juli für vier Wochen zum Schauplatz der Kunst: Ein markanter Ort des Strukturwandels im Übergang zwischen seiner Geschichte hin zu neuen Funktionen wird Thema und Ort künstlerischer Projekte der Kunstakademie Münster.

Die künstlerischen Arbeitsformen werden skulpturale Positionen und ortsbezogene Installationen sein, die einen medialen Schwerpunkt setzen. Der Spannungsbogen der Arbeiten reicht inhaltlich von der Frage nach dem Verbleib der Bergwerks-Zwerge über kohlestaubfreie Wäsche bis hin zum Radbod Requiem, das sich mit dem Grubenunglück aus dem Jahre 1908 auseinandersetzt.

Die Kunstakademie Münster plant diese Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt der Stadt Hamm im Rahmen des im Mai beginnenden Kultur-Medien-Raum Festivals, das zahlreiche kulturelle Aktivitäten im Emscher-Lippe Raum bündelt.

Am Samstag, 13. Juli wird die Ausstellung auf der ehemaligen Zeche Radbod, dem jetzigen Gewerbepark, eröffnet und ist bis einschließlich 13. August zu sehen.

ec-hamm.de

e-commerce-portal für hamm

 news · anbieter · know how · forum
kostenloser e-mail-newsletter

Verkehrssicherung auf Waldwegen

Nach einer Begutachtung durch das Forstamt Schwerte sind in den beiden Waldflächen am ehemaligen Freibad Werries und an der Eickhoffstraße Verkehrssicherungsmaßnahmen erforderlich, um Spaziergänger vor Gefahren zu schützen.

Um einen Einblick in die erforderlichen Arbeiten zu geben und hierbei Meinungen und Anregungen der Bürger mit in die Arbeitsplanungen einbinden zu können, bietet das städtische Umweltamt und das Forstamt Schwerte am Montag, 15. Juli um 17.00 Uhr eine Begehung der beiden Waldflächen an. Dazu sind neben allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern auch die Mitglieder des Umweltausschusses und der Bezirksvertretung eingeladen. Der Revierleiter des Forstbezirks Unna im Forstamt Schwerte, Matthias Müller, wird die geplanten Maßnahmen erläutern. Treffpunkt ist am ehemaligen Freibad in der Straße „Am Wellenbad“ an der Tennisanlage. (psh)

Bürgerversammlung zum Landschaftsplan West

In einer Bürgerversammlung am Montag, 8. Juli um 18.00 Uhr im Foyer der Jahnschule an der Dortmunder Straße 170, stellen Mitarbeiter des städtischen Umweltamtes die Überlegungen zur Änderung des Landschaftsplanes Hamm-West im Bereich Am Tibaum, Im Eckernkamp und Im Brauck als frühzeitige Bürgerbeteiligung vor.

Zu Beginn des Änderungsverfahrens soll die Planung in einer Bürgerversammlung vorgestellt werden. Den Bürgern wird Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und über die voraussichtlichen Auswirkungen und alternative Lösungsmöglichkeiten zu informieren und diese zu erörtern. Hierzu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen. (psh)

REIMEDIA
REIMANN MULTIMEDIA GMBH
WEBDESIGN · DOMAINS · PROMOTION
59063 Hamm · Ökon.-Platzmeier-Platz 2
Tel. (0 23 81) 48 01 70 · www.REIMEDIA.de

HOTEL RESTAURANT
Haus Volking
Familie Volking

**Die nächsten
Brunch**

Termine:
07.07., 18.08.
08.09.
ab 10.00 Uhr

**05.07. Eröffnung
des neuen Biergartens**

Herrenstein 22 (an der B 63)
48317 Drensteinfurt-
Walstedde
Telefon 0 23 87 / 6 65
Telefax 0 23 87 / 6 66
Mo.-Fr. ab 15.00 Uhr
Sa. ab 11.00 Uhr
So. ab 10.00 Uhr

Sie
suchen
Ihre
eigenen

4

Wände?

**„Wohnen am
Selbachpark“
Ein Wohn(t)raum
für Familien**

Einige Gründe, die unser neues Baugebiet unschlagbar machen:

- Ruhige Wohnlage zwischen Wald und See in unmittelbarer Nähe des Selbachparks
- Zentrale Anbindung an die Städte Kamen, Unna, Bergkamen, Bönen, Werne und an die Autobahnen A1/A2
- Kaufgrundstücke zwischen 270 und 890 m²
- Attraktive Straßengestaltung mit vielen Grünflächen und großem integriertem Kinderspielfeld
- Architektonische Vielfalt durch individuelles Bauen
- Bekannt bewährte HelSti-Qualität zum fairen Preis

Besuchen Sie uns in unserem **Musterhaus** in 59368 Werne, Am Alten Kurbad 49A sonntags zwischen 14.00 und 17.00 Uhr.

HelSti
Massivhaus
& Immobilien

02389/9503-0

HelSti GmbH · Werner Str. 32 · 59368 Werne

Sperrmüllbörse die Zweite am 20. Juli

Auch andere Gegenstände des täglichen Bedarfs werden akzeptiert

Nachdem bei der ersten Sperrmüllbörse rund 400 Hammer Bürgerinnen und Bürger beinahe zeitgleich die Tore des Fuhrparks auf der Suche nach brauchbaren Gegenständen stürmten und diese Aktion begeistert aufnahmen, versprach der Abfallwirtschaftsbetrieb Hamm (ASH) spontan eine Wiederholung. Dieser Termin steht jetzt fest: Die 2. Sperrmüllbörse wird am Samstag, 20. Juli veranstaltet. Da alle in der Halle ausgestellten Gegenstände innerhalb einer halben Stunde einen neuen Eigentümer gefunden hatten und enttäuschte Besucher nur noch eine leer gefegte Halle vorfanden, wird die Zeit zur Anlieferung gebrauchsfähiger Gegenstände auf den Zeitraum von 8.00 bis 11.00 Uhr ausgedehnt. Zur Abholung steht dann die Zeit zwischen 11.00 und 12.00 Uhr zur Verfügung.

Außerdem können auch noch außer Sperrmüll auch Dinge des täglichen Bedarfs wie z.B. Geschirr, Kinderspielzeug u.ä. Hausrat präsentiert werden. Einzige Voraussetzung ist, dass diese Sachen noch in einem brauchbaren Zustand und elektrische Geräte noch funktionsfähig sind.

Der ASH verspricht sich von diesen Änderungen eine breitere Palette und größere Menge des Angebots. Also nichts Gebrauchsfähiges mehr wegwerfen, sondern am 20. Juli zur Sperrmüllbörse bringen, denn sinnvolle Weiterverwertung ist besser als Wegwerfen. Zu organisatorischen und sonstigen

Fragen rund um die Sperrmüllbörse informiert der ASH unter der Telefonnummer der Abfallberatung 17 82 73. (psh)



Zimmer m. DU/WC, Balkon, Sat.-TV, teilw. Telefon und Safe

Schnupper-Woche

25.08.2002 und 12.10.2002
bis Anfang November 2002

7 x Übernachtung mit reichhaltigem Frühstücksbuffet
1 x Fondue-Abend, 1 x Schlemmer-Menü,
1 x 4-Gang-Menü, 3 x 3-Gang-Menü, Begrüßungsdrink,
1 Pferdekutschenfahrt

€ 246,00 bis € 358,00
pro Pers. zzgl. Gästetaxe

Kinderermäßigung (im Zimmer der Eltern) bis einschließlich 5 Jahre Logis frei bis einschl. 13 Jahre
€ 114,00, pro Kind = Kinder-HP, Bekannt gute Küche, große Sonnenterrasse, traumhafte Lage, Ausgangspunkt für zahlreiche Wanderungen.

Hotel Gasthof Hammerer

Fam. Opitz, Wäldlestr. 10
D-87568 Hirschegg-Kleinwalsertal
Telefon 0 83 29 / 5 32 40, Fax 53 24 16
Internet: www.gasthof-hammerer.de
e-mail: urlaub@gasthof-hammerer.de



Foto: Stalleiken



Viel Andrang herrschte bei der 1. Sperrmüllbörse.

Foto: Bartsch

Zusatz-Müllsäcke auch in Bürgerämtern erhältlich

Es kommt schon mal vor, dass nach Aufräumaktionen oder Renovierungen die vorhandene Mülltonne für alle Hausmüll-Abfälle nicht ausreicht. Es müssen dann vielleicht alte Tapeten o.ä. entsorgt werden, die weder zum Sperrmüll noch zum Altpapier, sondern eben zum Hausmüll gehören. Schließlich darf auch der Deckel der Mülltonne bei der Abfuhr nicht offen stehen und irgendwelche „neutralen“ Müllsäcke werden von den Mitarbeitern des Stadtreinigungsbetriebes nicht mitgenommen, denn über diese sind keine Abfuhrgebühren bezahlt worden und die Kosten müssten dann von der Allgemeinheit getragen werden. Andererseits ist es aber bei relativ kleinen Mengen nicht immer nötig, gleich mit dem Auto zum Recyclinghof zu fahren, um die Abfälle dort zu entsorgen.

Für solche, vorübergehend mehr anfallende Abfälle ist der Papiersack mit der Aufschrift „Müllsack Stadt Hamm“ genau richtig. Er kann dann am Tag der normalen Müllabfuhr neben der grauen Restmülltonne zur Abholung bereit gestellt werden. Diese Müllsäcke waren bisher nur in einzelnen Geschäften erhältlich. Diese führen sie auch weiterhin, doch können die Müllsäcke ab sofort auch zusätzlich in den sieben Bürgerämtern sowie im Service-Center des Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH) für 3,80 Euro erworben werden.

Welche Verkaufsstellen diese Müllsäcke ebenfalls anbieten, ist dem Terminheft 2002 zu entnehmen sowie im Internet unter „www.hamm.de/abfallwirtschaft“ abzufragen. (psh)

Mönninghoff

HOLZ IN SEINER GANZEN VIELFALT

Langewanneweg 213
59069 Hamm

TEL. 02381/51030
FAX 02381/59341



TÜREN · PANEEL · PLATTEN
PROFILHOLZ · LEIMHOLZ
STEGDOPPELPLATTEN
SCHNITTHOLZ
HOLZ IM GARTEN
und 1000 weitere Artikel

Strukturwandel hautnah erleben

Besichtigungsfahrt zu drei ehemaligen Zechen und dem Bergwerk Ost

Zu einer besonderen Stadtrundfahrt laden am Samstag, 6. Juli, der Hammer Geschichtsverein und die Volkshochschule zum Thema „Die große Zechentour – den Strukturwandel erleben“ ein. Die ganztägige Busfahrt führt zu den drei ehemaligen Zechenstandorten in Hamm, dem Maximilianpark (Zeche Maximilian), dem Öko-Zentrum (Zeche Sachsen) und Netzwerk Radbod (Zeche Radbod) sowie zum noch fördernden Bergwerk Ost, ehemals Zeche Heinrich Robert.

Vor Ort erwarten die Teilnehmer jeweils kompetente Gesprächspartner, die etwas zur Geschichte der ehemaligen Standorte und deren neuer Funktion erzählen können. Eine Besichtigung wird zu den markantesten Stellen unternommen.

Die Rundfahrt beginnt am 6. Juli um 10.00 Uhr an der VHS, Hohe Straße 71 und endet dort gegen 18.00 Uhr. Die Teilnamegebühr beträgt zehn Euro. Anmeldungen werden unter Telefon der VHS 17 56 21 entgegen genommen.

Neu!! Beaty & Wellness "Rosengarten"

Original Schrothkur
(Entschlackungskuren nach Johann Schroth)

Kneippkuren, Magnetfeldtherapie
Verwendung von Gründer Technologie

- Kuschelwochenende 155,- €
- Schnupperwellnesstage ab 225,- €
- Beaty-Relax-Woche ab 618,- €

Erstklassige Küche, Restaurant/Café, Hotelbar, Personenlift, 50 Betten in Suiten, Einzel- und Doppelzimmern mit DU/WC, Kabel-Farb-TV, Durchwahltelefon und größtenteils Balkon oder Terrasse.

Nur Nichtraucherzimmer,
Solarium und Dampfsauna, Farbprospekt mit Pauschalangeboten anfordern!



Kurhotel
"Elfriede
am Kurpark"

Am Kurhaus 6-8
Bad Fredeburg
D-57392 Schmallebenberg

Telefon 0 29 74 / 96 11-0, Fax 96 11 60
Internet: www.hotel-elfriede.de
E-Mail: info@kurhotel-elfriede.de

Wohlfühlwoche im Allgäu

7 ÜVP inkl. Schwimmbad, Sauna,
Fitnessraum, Wassergymnastik,
Teamsportarten, Wanderung,
Ernährungsinformation und Rückenschule
1 x Massage, 1 x Körperpackung
und 1 x Aromabad
pro Person 350,00 Euro

»Am Bannwald«
VITAL & SPORTHOTEL

www.vitalsporthotel.de
Bannwaldweg 11, 87724 Ottebeuren (Allgäu)
Infotelefon 08332/7930 - Fax 08332/793120

Zweckverband Olympia Rhein-Ruhr mit neuem Namen Hamm unterstützt Olympiabewerbung mit gut 23.000 Euro

Der Zweckverband Olympia Rhein-Ruhr heißt nun „Zweckverband Rhein-Ruhr 2012“. Auf ihrer dritten Verbandsversammlung in Essen entschieden sich die Mitglieder Mitte Juni für die Umbenennung und kamen damit dem Wunsch des Nationalen Olympischen Komitees nach, das während der nationalen Bewerbungsphase eine Verwendung der Bezeichnung „Olympia“ nur eingeschränkt zulässt.

Einstimmig wurde auf der Zweckverbandssitzung der Kreis Mettmann als letztes Mitglied neu aufgenommen. Damit hat sich die Zahl der Städte und Kreise auf insgesamt 22 erhöht. Zu ihnen gehören außerdem Aachen, Bochum, Bonn, Bottrop, Dortmund, Düsseldorf, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hagen, Hamm, Herne, Köln, Leverkusen, Mönchengladbach, Mülheim, Oberhausen, der Ennepe-Ruhr-Kreis, der Kreis Neuss, der Kreis Recklinghausen und der Kreis Unna.

Mit 23.669 Euro wird die Stadt Hamm in diesem Jahr die Bewerbung für die Olympischen Spiele 2012 unterstützen. Insgesamt zahlen die 22 Mitgliedskommunen und -kreise des Verbandes 1,2 Millionen Euro. Dieser Beitrag fließt an die Düsseldorf Rhein-Ruhr 2012 GmbH.

Ausweise noch gültig?

Auch noch „last minute“

Die Sommerferien beginnen in Nordrhein-Westfalen am 18. Juli und neben den üblichen Urlaubsvorbereitungen sollte die Gültigkeit von Personalausweis, Reisepass und Kinderausweis überprüft werden.

Sollten Sie feststellen, dass die vorhandenen Ausweise nicht mehr gültig sind, beantragen Sie diese, evtl. „last minute“ als vorläufigen Ausweis, bitte im Bürgeramt in Ihrer Nähe. Der persönliche Besuch ist dazu erforderlich. Eine Verlängerung der Gültigkeit ist nicht möglich. Lediglich beim Kinderausweis ist eine Verlängerung bis zum 16. Lebensjahr möglich. Benötigt wird ein aktuelles Lichtbild, die jeweilige Gebühr und der alte Ausweis. Bei Jugendlichen ist die Unterschrift der Sorgeberechtigten erforderlich.

Zu folgenden Öffnungszeiten sind wir für Sie da: Montag und Donnerstag von 7.30 bis 16.00 Uhr, Dienstag von 9.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 7.00 bis 18.00 Uhr und am Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr.

Weitere Informationen zum Thema Personalausweis und Reisepass finden sich auch im Internet unter „www.hamm.de“ in der Rubrik „Bürgerservice“. Hier geben Sie bitte in das Feld „Volltextsuche“ den Begriff „Personalausweis“ oder „Reisepass“ ein. Auf der Seite Dienstleistungen stehen dann zusätzliche Hinweise. Für die Reise in eine Vielzahl von Staaten wird kein Reisepass mehr benötigt. Dort reichen der gültige Personalausweis bzw. Kinderausweis aus. Nähere Informationen über die benötigten Reisedokumente sind bei den Bürgerämtern sowie in Reisebüros zu bekommen. (psh)

Haus Rehblick

Katharina-Neufang-Str. 8, 37444 St. Andreasberg
Telefon 055 82/5 91

Unser freist. Ferienhaus f. 2-4 Pers. (77 m²) liegt abseits der Hauptverkehrsstraße in einem ruh., sonnigen Neubaugebiet auf 2.500 qm Fläche, so recht zum Wohlfühlen. Große Panorama-Fenster bieten einen der schönsten Ausblicke in die freie Bergwelt des Oberharzes.

Richtfest am Kulturzentrum Bad Hamm

Multifunktionssaal wird Aschermittwoch 2003 mit dem Neujahrsempfang eröffnet

Wer die Arbeiten zum Um- und Ausbau des Kurhauses zum Kulturzentrum regelmäßig im Internet über die dortige Webcam beobachtet hat, den überraschte es nicht, dass am 23. Juni auf der Baustelle an der Ostentalallee Richtfest gefeiert wurde. Eine Vielzahl von interessierten Bürgerinnen und Bürger verfolgten die Ansprache von Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann, der dem neuen Multifunktionssaal eine Symbolrolle neben dem Glaselefanten und der Pauluskirche für Hamm gab. Es folgte der Richtspruch der Handwerkerschaft und mit vereinter Unterstützung durch das Publikum und hochprozentiger „Kraftnahrung“ zog der Oberbürgermeister den Richtkranz zur Saaldecke und schlug die Nägel ins „Gebälk“. Untermalt wurde das Richtfest von der Big Band der Stadt Hamm mit Freddy Pieper sowie dem Frankenstein - Ensemble der Waldbühne Heessen.

Mit dem Richtfest sind die Rohbau- und Stahlbauarbeiten weitgehend abgeschlossen. Zur Zeit erfolgt die Ausführung der Trapezblech- und Dachabdichtungsarbeiten sowie die Montage der Fassaden. Die verbleibenden Gewerke sind weitgehend beauftragt, die voraussichtliche Fertigstellung ist für Ende dieses Jahres vorgesehen. Danach wird die notwendige Testphase anlaufen, um dann zum Neujahrsempfang am Aschermittwoch 2003 (5. März) den Saal offiziell einweihen zu können.

Die Gesamtkosten einschließlich der substanzerhaltenden Maßnahmen wie Sanierung des Spiegelsaales, Erneuerung der Heizkessel und der Regelungen sowie zur Verbesserung der Funktion als Konferenzzentrum betragen rund 9,7 Millionen Euro. Die Durchführung des Projektes war nur möglich durch die Förderung des Landes, das sich mit rund sechs Millionen Euro an der Finanzierung beteiligt. Der Förderverein Stadttheater spendet 75.000 Euro als Zuschuss für die Beschaffung der Theaterstühle.

Die Entwurfskonzeption des Neubaus sah Transparenz und Durchblicke als besonders wichtige Kriterien der Planung an. So erhält das neue Gebäude zur Nordseite eine verglaste Fassade. Hierdurch ergibt sich eine starke visuelle Verbindung zur Parklandschaft des Kurparks, die noch unterstützt wird durch die mögliche Verbindung Innen-/ Außenraum durch ausreichen-

www.kunstsommer-arnsberg.de 22. 8. bis 1. 9.2002

6. internationaler kunstsommer arnsberg

kunst selber machen

Sommerateliers



Bildende Kunst - Musik - Tanz - Darstellende Kunst

Literatur, Journalismus - Kunst für Kinder und Jugend

Über fünfzig Sommerateliers für Amateure und Profis, Anfänger und Fortgeschrittene, Meisterschüler und Liebhaber. Es unterrichten bedeutende Künstler. - Jetzt anmelden!

Kontakt: Verkehrsverein Arnsberg, Tel. 0 29 31- 40 55

de Anzahl von Türöffnungen, die sich zum Kurpark öffnen lassen. Die gesamte Längsseite (Kurparkseite) wird zudem mit einem ca. zwei Meter tiefen Vordach versehen.

Unter Würdigung der denkmalgeschützten Bausubstanz wurde ein sich vom Altbestand abhebender Baukörper mit einer Fassade als Stahl- / Glaskonstruktion gewählt, wobei die Fassadengestaltung und die kubische äußere Form des geplanten Multifunktionssaales einen Kontrast zu den unter Denkmalschutz stehenden Gebäudeteile des Kurhauses herstellt. Aufgrund der geforderten Multifunktionalität des Saales wurde eine Planungskonzeption entwickelt, die einerseits Theater- und Konzertveranstaltungen zulässt und andererseits den Saal auch für Konferenzen, Sitzungen, Ball- und Tanzveranstaltungen usw. nutzbar macht. Für größere Veranstaltungen, wie z. B. Empfänge, ist die Möglichkeit einer Integration von Foyer, Saalfläche sowie Bühnenfläche gegeben, um somit ein größeres Raumangebot bei gleichzeitig großzügigem Ambiente schaffen zu können. Dies wird dadurch erreicht, dass bei Großveranstaltungen die flexiblen Wände zwischen Foyer und Saalbereich geöffnet werden sowie durch den Verzicht auf ein klassisches Bühnenhaus, so dass die Möglichkeit besteht, auch die Szenenfläche, auf gleichem Niveau wie die Saalebene, mitnutzen zu können.

Um die Variabilität des neuen Multifunktionssaales voll nutzen zu können, wird in einem Teilbereich des Saales ein Hubboden (Kipparkett) eingebaut, der bei Theaterveranstaltungen um etwa ein Meter gegenüber der Bühnenebene abgesenkt werden kann und bei anderen Nutzungen mit der Szenenfläche und der restliche Saalebene dann eine große Saalfläche ergibt.

Der Orchestergraben wird mit drei Hubpodien ausgerüstet, die dem Höhenniveau der jeweiligen Nutzung angepasst werden können. Der Vorteil dieses Systems sind kurze Umrüstzeiten des Saales sowie der problemlose Transport von Theaterbestuhlung und Theaterkissen von der Saalebene in die Lagerräume im Untergeschoss. (psh)

Alles für
die Schule
bei:



DROSTE
Dasbecker Weg 82
59073 Hamm-Heessen
Telefon: 02381/61305



Schule macht Spaß!

Schröder ist schuld.

Zeit für Taten



Flugplatzfest

LSC Hamm

feiert am 13. und 14. Juli



Otmar Alt



An 2-4



Fokker Four



Yak Spiegel



An 2-2



An 2-3

Nach dem Jubiläums-Flugplatzfest im letzten Jahr hat der LSC Hamm zum 51. Geburtstag des Clubs ein noch attraktiveres Programm zusammengestellt. So wird das Ballonglücken, dass im letzten Jahr am späten Samstag Abend noch Tausende Besucher in die Lippewiesen gelockt hat, weiter aufgewertet: Eine professionelle Beschallungs-Anlage wird das optische Spektakel auch akustisch passend untermalen.

Das Flugprogramm ist an beiden Tagen prall gefüllt. Dabei sind neben den Vorführungen im Segelkunstflug, den Ultraleichtflugzeugen und den Fallschirmspringer seltene Oldtimer aus der ganzen Luftfahrtgeschichte zu bewundern. Gleich mit sechs Exemplaren ist die belgische Stampe SV4 vertreten. Dazu kommen die Pitts Special und die Boeing Stearman aus den USA, die frisch restaurierte Tiger Moth aus England, die russische Antonow AN-2 sowie die Skybolt Re3 und die Focke-Wulf Stieglitz aus Deutschland.

Höhepunkte des Flugprogramms sind die Vorführungen zweier Formationsflugteams: Das Yak-Team aus Wittmund hat schon vor zwei Jahren die Besucher des Flugplatzfestes mit einem präzise vorgeflogenem Programm begeistert. Die beiden Tiefdecker wurden 1975 in der UdSSR hergestellt. Die Konstruktion war damals wegweisend im Kunstflug: Schon bei der Weltmeisterschaft 1976 wurden alle vorderen Plätze von Yak-Piloten belegt.

Mit vier Flugzeugen tritt das Team Fokker-Four aus den Niederlanden in den Lippewiesen an. Der Tiefdecker Fokker S11 wurde von 1948 bis 1953 in den Fokker-Werken gebaut. Sie wurde als Trainingsflugzeug in der holländischen Armee verwendet. Das 1981 gegründete Team Fokker-Four besteht genau wie das deutsche Yak-Team aus wirklichen Profis: Sie sind aktive oder ehemalige Jet-Piloten.

Das Programm:

- Rundflüge im Flugzeug, Doppeldecker und Hubschrauber
- Tandem-Fallschirmspringen
- Segelkunstflug
- Ultraleichtflugzeug - Schlepp
- Modellflug - Vorführungen
- Fallschirmspringer
- Yak-Team Wittmund mit zwei Kunstflugmaschinen
- Fokker-Four mit vier Militärtrainern aus den 50er Jahren
- Ballonglücken mit Musik am Samstag um 22:00 Uhr



Tiger Moth



ASK 21-1



Yak Formation



Fokker Four



Skybolt



Garten- und Landschaftsbau
Mit uns werden Gartenträume wahr

Ihr kompetenter Partner für alle Arbeiten rund ums Haus

Holger Blass	Tel.: 0 23 07/55 49 71
Garten- und Landschaftsbau	Fax: 0 23 07/55 49 72
Springweg 9	Mobil: 01 72/7 29 60 27
59192 Bergkamen	E-mail: Holger.Blass@t-online.de

www.blass-galabau.de




Fachbetrieb
Garten- und
Landschaftsbau

Ausstellungen/mehrtägige Veranstaltungen

bis 7. Juli
Maxipark, Atelier des HKB
Installation im Künstleratelier
Bernd Gutzeit

bis 14. Juli
Maximilianpark, Glaselefant
Barbara Tewes
„Papier und Erde“

bis 14. Juli
Stadthaus-Galerie
Norbert Matzdorf:
Die Lust zu leben

bis 21. Juli
Gustav-Lübcke-Museum

Die russische Avantgarde
und Paul Cézanne
in Zusammenarbeit mit der
Staatlichen Tretjakov-Galerie,
Moskau

bis 24. Juli
verschiedene
Veranstaltungsorte
KlassikSommer 2002

bis 25. August
Galerie Kley, Werler Str. 304
Drinnen und Draußen
Skulpturen im Raum und in
der Landschaft

3. Juli bis 7. Juli
Platz an den Zentralhallen
„Cirkus Probst“

12. Juli bis 14. Juli
Innenstadt
Hamm kulinarisch
Die Innenstadt wird zum
Treffpunkt für Freunde des
gepflegten Essens und guten
Weins

12. Juli bis 15. Juli
Festplatz an der Martinstraße
Schützenfest Lohausenholz

13./14. Juli
11.00 bis 18.00 Uhr
Flugplatz Hamm
Flugplatzfest
Faszination Fliegen- auf dem
Flugplatz in den Lippewiesen

14. Juli bis 1. September
Gustav-Lübcke-Museum
Kirsten Kaiser, Installation

22. Juli bis 28. Juli
Gustav-Lübcke-Museum
9. Sommerakademie
Workshop für junge Talente

Einzelveranstaltungen

Dienstag, 2. Juli

10.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Vorsicht Vampire!

10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Zentralhallen Hamm
Rinder-, Zuchtvieh- und
Nutzkälber-Auktion
Auktionen und Prämierungs-
Schauen

Mittwoch, 3. Juli

16.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Simba - König der Tiere

16.00 Uhr und 19.30 Uhr
Platz an den Zentralhallen
„Circus Probst“ (Premiere)

17.30 und 20.00 Uhr
CinemaxX
The Deep End -
Trägerische Stille
VHS-Kino

Donnerstag, 4. Juli

19.30 Uhr
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
Kammermusikabend
Esther Mielewcyk, Silke
Meyer, Quartetto Amarillo

Freitag, 5. Juli

10.00 Uhr
Gymnasium Hammonense, Aula
KlassikSommer 2002
Musikhochschule Detmold,
Jugendkonzert

14.30 bis 17.30 Uhr
Annelieses Tanz- und
Ballettschule
Senioren-Tanzparty

20.00 Uhr
Waldbühne Heessen
FRANKENSTEIN
Eine Gruselkomödie

Samstag, 6. Juli

10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Maxipark, am Fuchsiengarten
Dampfbahnclubtreffen

11.15 Uhr
Pauluskirche
Bach und 19. Jahrhundert
Marktmusik

15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Jugendzentrum Rhynern,
Unnaerstr. 14a
„15 Jahre Jugendzentrum“
Spiel und Spaß für die ganze
Familie
Chiquillada Puppentheater,
Bungee-Running, Ponyreiten,
Schminkation

EINFACH GUT



ISENBECK

take it easy...

präsentiert:

1.7.	9.00 Uhr	Schuh-Sonderpostenverkauf
2.7.	10.00 Uhr	Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälberauktion
10.7.	8.00 Uhr	Pferdemarkt
24.7.	8.00 Uhr	Pferdemarkt
28.7.	9.00 Uhr	Schul-Tennis der Hammer Schulen (Parkplatz)
28.7.	11.00 Uhr	Sammler-, Kleintier- und Trödelmarkt
28.7.	17.00 Uhr	SPD-Podiumsdiskussion

Besuchen Sie unsere **GASTRONOMIE!**
Was immer Sie feiern möchten, wir richten es für Sie aus!
Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 37 77-20 • Fax (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: zentralhallen@hellmail.de • Internet: <http://www.zentralhallen-hamm.de>

ZENTRALHALLEN HAMM

Café-Pension Bachtelhaus
die gepflegte, gemütliche Familien-
Pension, Zimmer mit DU/WC, TV,
ÜF ab 18,- € p. P.
87561 Oberstdorf, Breitachstr. 17
☎ (0 83 22) 36 53, Fax 68 20
www.bachtelhaus.de

**Originell Wohnen im
Eisenbahnwaggon!**
Lumpis Ferienbahnhof, 54687 Arzfeld
bietet Ihnen komplett ausgest. Wag-
gons (DU/WC, Küche, 2 SZ, SAT-TV,
Grill- und Spielplatz, Biergarten, ... in
50 m, auch HP, Sauna, Solarium, Ke-
gelbahn), 1 Wo., 4 Pers. 240,- €, auch
Wochenende mgl., kostenl. Info:
06550/1251, www.ferienbahnhof.de

Juli

HAMMagazin

Juli 02 : 11

ab 20 Uhr „Rock aus
Rhyern“ for free

19.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Maximilianpark
Italienische Nacht

20.00 Uhr
Waldbühne Heessen
FRANKENSTEIN
Eine Gruselkomödie

20.00 Uhr
Öko-Zentrum NRW,
Werkhalle
KlassikSommer 2002
Maria Joao, Gesang Mario
Lagina, Klavier

Sonntag, 7. Juli

10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Hamm-Mitte, Imkerei
Pohlmann, Caldenhof 15
„Bienen – hautnah“
für Eltern und Kinder

11.00 Uhr
Maxipark, Aktionsmulde
Open Air Gottesdienst der
ev. freik. Kirchengemeinde
Hamm

11.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Maximilianpark, See
IG Schiffsmodellbau
Maxipark

11.30 Uhr
G.-Lübcke-Museum, Forum
Kandinsky, Itten und Klee
sehen Paul Cézanne
Vortrag: Dr. Christoph
Wagner, Saarbrücken

11.30 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
Musikschule Hamm
Die Orchesterschule stellt
sich vor

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Maxipark am Fuchsiengarten
Die Mini-Eisenbahn fährt

16.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Vorsicht Vampire!

Start um 09.00 und 11.00 Uhr
Stadtbezirksfest Herringen
Start am Schulhof
Jahnschule
Volksradfahren Herringen

Dienstag, 9. Juli

10.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Vorsicht Vampire!
Ein bissiges Vergnügen

Mittwoch, 10. Juli

8.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Zentralhallen
Pferdemarkt
17.30 und 20.00 Uhr
CinemaxX
Mademoiselle
VHS-Kino
20.00 Uhr
Maximilianpark, Glaselefant
KlassikSommer 2002
„Musikhochschule Detmold“
Henze plus...

20.00 Uhr
Marktplatz
„Kunst-Dünger 2002“
Ton und Kirschen
Wandertheater Baccantinnen
- Tragödie nach Euripides

Samstag, 13. Juli

20.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Klavier-Festival Ruhr 2002
NAIDA COLEKlavierabend

20.00 Uhr
Waldbühne Heessen
FRANKENSTEIN
Eine Gruselkomödie

Sonntag, 14. Juli

Abfahrt 10.00 Uhr
WA, Pressehaus
Stadtrundgänge und
-fahrten - Schwerpunkt-
thema „Hochbunker“

Abfahrt 11.00 Uhr
WA, Pressehaus
Stadtrundgänge und
-fahrten - Schwerpunkt-
thema: Sri Kamadchi
Ampal Tempel

ab 11.00 Uhr
Alte Mark, Alte Soester Str. 28
Jazzfrühschoppen

13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Maxipark, Aktionsmulde
Blasorchester der Städt.
Musikschule Hamm

Abfahrt 14.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Stadtrundgänge und
-fahrten - Schwerpunkt-
thema: Paul Cézanne
Ausstellung

Abfahrt 14.00 Uhr
WA, Pressehaus
Stadtrundgänge und
-fahrten - Schwerpunkt-
thema: Wasserschlösser

16.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Simba - König der Tiere

19.00 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
KlassikSommer 2002
Nordwestdeutsche
Philharmonie, Matthias
Kirschneireit, Klavier



Nix wie hin!

Was das hungrige Herz begehrt,
und das auf die schnelle!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre McDonald's Restaurants in

59065 Hamm - Weststr. 38-40
59096 Hamm - Werlerstr. 313
59457 Werl - Neuwerk 2a



Dienstag, 16. Juli

10.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Vorsicht Vampire!

Mittwoch, 17. Juli

17.30 und 20.00 Uhr
CinemaxX
Annas Sommer
VHS-Kino
21.00 Uhr
Marktplatz
„Kunst-Dünger 2002“ Myth
„Fliegende Traumwelten“

Donnerstag, 18. Juli

15.00 Uhr
Maximilianpark
Dagegen ist (k)ein Kraut
gewachsen
Pflanzen für Hausapotheke
und Suppentopf
Führung: Andrea Hain

Samstag, 20. Juli

20.00 Uhr
Bergwerk Ost, Lichthof

**Sammler-
Kleintier- &
Trödelmarkt**

**Sonntag
28. Juli
25. August
11-18 Uhr**

Kostenlose Parkplätze

ZENTRALHALLEN HAMM
Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 0 23 81 / 37 77-12, Fax 0 23 81 / 37 77-79
E-Mail: zentralhallen@hellmail.de
www.zentralhallen.de

Ferienwohnung auf dem Lande!

Gute Lage zwischen Bodensee und Allgäu. Gut eingerichtet für 4 Personen.
Pro Person/Tag 13,- Euro. Nichtraucher.

M. Bauer, Nelkenweg 5,
88285 Bodnegg, Tel. 0 75 20 / 23 99

KlassikSommer 2002
Wolfgang Newerla (Gesang),
Hans-Peter Müller (Klavier)
Balladen und Gedichte

Sonntag, 21. Juli

11.00 Uhr
Maximilianpark, Glaselefant
„Ausstellungseröffnung“
Michael Imberg

19.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
KlassikSommer 2002
Barock im Museum Trevor
Pinnock, Cembalo

Dienstag, 23. Juli

20.00 Uhr
Wasserturm Berge
KlassikSommer 2002
Trio Ginkgo: Von Gesualdo bis
Jazz

Mittwoch 24. Juli

8.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Zentralhallen
Pferdemarkt
15.00 Uhr
Maximilianpark,
Werkstatthalle/Aktionsmulde
Theater Rootsloeffel
„Tanz der Vampire“
Kinder-Programm mit

Verkleiden, Schminken und
gruseliger Theatervorstellung

20.00 Uhr
Rathaus-Hof
KlassikSommer 2002
Trio Ginkgo: Von Gesualdo bis
Jazz

Donnerstag, 25. Juli

9.30 Uhr Abfahrt
Santa-Monika-Anleger
Ferientag auf dem Wasser
nach Henrichsburg

Samstag, 27. Juli

9.30 Uhr Abfahrt
Santa-Monika-Anleger
Kreuzfahrt zum
„Alten Schiffshebewerk“

10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Maximilianpark,
Werkstatthalle
Ausstellung der
Gesellenstücke des
Tischler-Handwerks

10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Maxipark, am Fuchsiengarten
Dampfbahnclubtreffen

ab 18.00 Uhr
Kurhausgarten
Kurparkfest

Sonntag, 28. Juli

10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Maxipark, Werkstatthalle

Ausstellung der
Gesellenstücke des
Tischler-Handwerks

11.00 Uhr
Maxipark, Elektrozentrale
„Ausstellungseröffnung“
Dirk Patschkowski

11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Zentralhallen
Sammler-, Kleintier- und
Trödelmarkt

14.30 Uhr Abfahrt
Santa-Monika-Anleger
Ausflug zum Marina-
Yachthafen nach Rünthe

15.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Maximilianpark,
Aktionsmulde
„Witloof-Cabaret“
Mixtur aus Artistik, Akrobatik,
Zirkus und einer gehörigen
Portion Humor

Dienstag, 30. Juli

9.30 Uhr Abfahrt
Santa-Monika-Anleger
Kreuzfahrt zum
Alten Schiffshebewerk

Mittwoch, 31. Juli

14.30 Uhr Abfahrt
Santa-Monika-Anleger
Ausflug zum Marina-
Yachthafen nach Rünthe

15.00 Uhr
Maximilianpark, See
Piratenfest „Schiff ahoi!“
Musikalische Weltreise mit
Michael Bradke

20.00 Uhr
Marktplatz
„Kunst-Dünger 2002“
The Farlanders, Moskau

Westf. Freilichtspiele e.V.
Waldbühne Heessen
HAMM

FRANKENSTEIN

Fr	05.07.	20.00 Uhr
Sa	06.07.	20.00 Uhr
Sa	13.07.	20.00 Uhr
Sa	10.08.	20.00 Uhr
Sa	17.08.	20.00 Uhr
Fr	23.08.	20.00 Uhr
Sa	24.08.	20.00 Uhr
Sa	31.08.	20.00 Uhr
Mi	04.09.	17.00 Uhr
Sa	07.09.	20.00 Uhr

Simba - König der Löwen

So	11.08.	16.00 Uhr
Fr	16.08.	20.00 Uhr
So	18.08.	15.30 Uhr
So	25.08.	16.00 Uhr
Mi	28.08.	16.00 Uhr
Fr	30.08.	20.00 Uhr
So	08.09.	16.00 Uhr

Vorsicht Vampire!

Ein bissiges Vergnügen

So	07.07.	16.00 Uhr
So	18.08.	20.00 Uhr
Mi	21.08.	16.00 Uhr
So	01.09.	16.00 Uhr
Fr	06.09.	20.00 Uhr

Tel. 02381/
309090
www.waldbuehne-heessen.de

PIETAT

BESTATTUNGEN Wolschke & Jellinghaus

Eigene Trauerhalle
Eigene Aufbahrungsräume
Andachtsraum
Erd-, Feuer- u. Seebestattungen
Überführungen
Vorsorgeverträge
Sie erreichen uns Tag und Nacht

Hamm-Werries, ☎ 87 00 78
Klenzestraße 1, Ecke Braamer Straße

Hamm-Heessen, ☎ 67 53 72
Ennigerweg 2, Ecke Kleine Amtsstraße
Telefax 67 53 78



TV-Richterin machte den Unterricht zum Ereignis

Märkisches Gymnasium zu Besuch bei Richterin Barbara Salesch

Für die Klasse 9c des Märkischen Gymnasiums stand im Juni ein Studienausflug der besonderen Art auf dem Programm – im Rahmen der Medienerziehung besuchten die Schülerinnen und Schüler die Kölner Everest-Studios. Hier wird von der „film-pool“-Produktionsgesellschaft die SAT.1 – Gerichtsserie „Richterin Barbara Salesch“ produziert.

Die Schülerinnen und Schüler nahmen im Rahmen der Aktion „Medien und Recht 2002“ an drei Aufzeichnungen mit insgesamt sechs Gerichtsverhandlungen teil. Karlheinz Stephan und Florian Ambrosius (beide film-pool) führten mit einem speziell für Schulklassen entwickelten Programm durch den Produktionstag. „Die Aktion Medien und Recht ist in erster Linie entwickelt worden, um den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Arbeit beim Fernsehen zu vermitteln“, sagt Karlheinz Stephan. „Zusätzlich lernen sie das deutsche Rechtssystem kennen, denn immerhin erlebt man hier – wenn auch nachgestellt – ordentliche Strafverfahren.“

Zu einem der Höhepunkte des Studienausfluges wurde die Produktion einer eigenen Gerichtsverhandlung. So bekamen die Schülerinnen und Schüler das komplette Studio zur Verfügung gestellt und durften in der Originalkulisse einen eigens inszenierten Fall nachspielen. Doch nicht nur das schauspielerische Talent einzelner Schüler wurde hier unter Beweis gestellt – für Technikbegeisterte gab es diverse Möglichkeiten, um während der Verhandlung aktiv zu werden. So bedienten einige Schülerinnen und Schüler die mannshohen Kameras. Und auch der Regieraum wurde zum beliebten Ziel: Die freundlichen Mitarbeiter von Ton, Bild und Schnitt beantworteten geduldig alle Fragen und erklärten die Funktionen sämtlicher Regler und Knöpfe. Die „neuen“ Kameralleute zeichneten die Verhandlung auf, während andere in der Regie sowie im Ton ihren Dienst verrichteten. Anschließend wurde das Material bearbeitet, auf VHS überspielt und den Jugendlichen als Erinnerung an ihre eigene Produktion überlassen.



Interessiert und diszipliniert verfolgten die Schüler die interessante Strafgerichtsverhandlung von Richterin Barbara Salesch, die mit ihrer resoluten Art durch die Verhandlung führt, Urteile fällt und begründet.



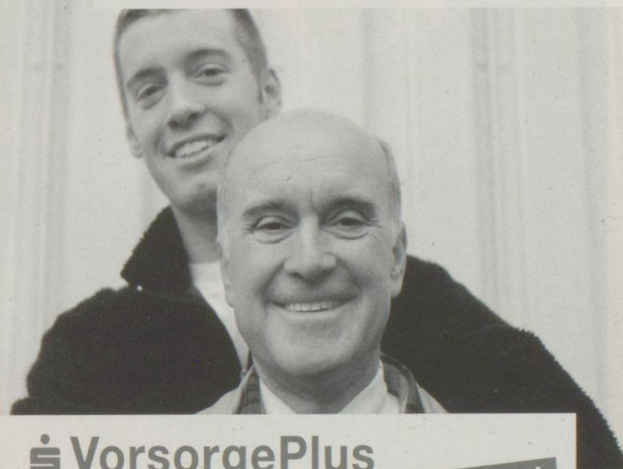
Hier werden Verhandlungen mit Darstellern authentisch nachgestellt, und die gefällten Urteile könnten im wahren Leben rechtskräftig sein. Fotos: film-pool

Die Aktion „Medien und Recht“ wird auch in Zukunft für Schulklassen zugänglich sein. Interessierte Schulen können sich unter der Telefonnummer 02236 – 327711, sowie per eMail unter medien.recht@richterin.film-pool.de einen Termin reservieren.

-flo-

MEINE SPARKASSE UND ICH:

WOLLEN'S AUCH IM ALTER SATT.



VorsorgePlus

Zertifiziert!

Jetzt ist sie ganz aktuell, die Rentenreform, und mit ihr die so genannte Riester-Rente.

Nutzen Sie jetzt alle Möglichkeiten und sichern Sie sich die volle staatliche Förderung – mit unserem zertifizierten Vorsorgeprodukt **VorsorgePlus**.

Handeln Sie schnell und vereinbaren Sie am besten noch heute ein Beratungsgespräch mit uns.

Ihre Vorteile mit **VorsorgePlus**

- Vorsorgesparen mit attraktiver Rendite
- Individueller Aufbau einer zusätzlichen lebenslangen Rente
- Einfache Beantragung der Sparzulage über Ihre Sparkasse
- Keine Abschluss- und Verwaltungskosten



Sparkasse Hamm

Im September 2001 sehr gefragt

Die Telefonseelsorge Hamm legte ihren Jahresbericht für 2002 vor. Ca. 560.000 Menschen konnten auch im Jahr 2001 in schwierigen Situationen und in Krisen die Hilfe der Telefonseelsorge Hamm kostenfrei in Anspruch nehmen.

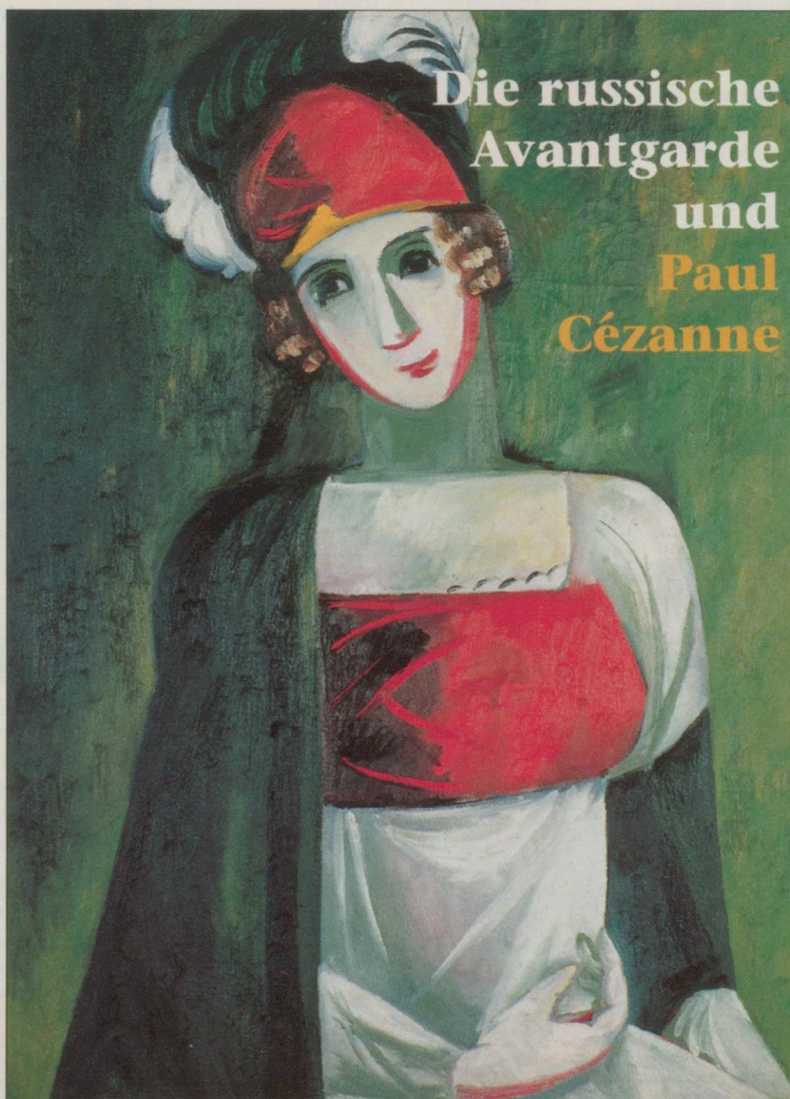
12.941 Beratungsgespräche wurden im Jahr 2001 durchgeführt, das sind ca. 9% weniger als im Jahr 2000. Diesen Rückgang führen wir auf die zeitweise Überlastung durch Test- und Scherzanrufe zurück, die die Telefonseelsorge vor allem in den Phasen, in denen die Mobiltelefone zugeschaltet waren, für viele unerreichbar gemacht hat. Die Telefonseelsorgestellten haben jedoch einiges für ihre Erreichbarkeit getan; aber die Maßnahmen sind gegen die technische Entwicklung gerichtet, die eindeutig zum Mobilfunk tendiert.

Hinter den Test- und Scherzanrufen stecken meist Gruppen von Kindern und Jugendlichen, die mit fingierten Problemen und Provokationen die Leitungen der Telefonseelsorge lahm legen. Wir nehmen Kummer und Fragen von Kindern sehr ernst. Ärger kommt aber auf, wenn Scherzanrufe gleich serienweise die

Leitung blockieren und die Bereitschaft, sich auf Menschen und ihre Probleme einzulassen, stark strapaziert wird. Die Spitzenzahl wurde mit 150 Scherzanrufen innerhalb einer 3-Stundenschicht erreicht. Diese Anrufe verhindern, dass Menschen, die uns wirklich brauchen, uns dann nicht erreichen können.

Die zwei Wochen nach dem 11. September, dem Tag des Anschlags auf das World Trade Center waren geprägt von Angst vor einem Krieg, Angst um das Leben von Angehörigen, Angst um die Zukunft und Angst vor Anschlägen in Deutschland. Gerade Kinder und Jugendliche benannten ihre Ängste und Sorgen. Wichtig ist, dass die Ängste und Sorgen ausgesprochen werden. Die Möglichkeiten der telefonischen Beratung liegen darin, die Menschen anzuhören, ernst zu nehmen und den Anrufern das Gefühl zu vermitteln, dass sie mit ihrer Angst nicht alleine sind.

Auf unserer Homepage www.telefonseelsorgehamm.de können Sie weitere Informationen über unsere Arbeit erhalten sowie unseren Jahresbericht 2001 lesen. Telefonseelsorge Hamm



Die russische Avantgarde und Paul Cézanne

24. 3. - 21. 7. 2002

Gustav-Lübcke-Museum

Neue Bahnhofstraße 9

59065 Hamm

Telefon: 02 3 81/17 57 01

Internet:

www.hamm.de/gustav-luebcke-museum

Öffnungszeiten

Dienstags bis Sonntags

10 - 18 Uhr



Stadt
Hamm:
Gustav
Lübcke
Museum



Nachtschwimmen im Freibad Selbachpark am 13. Juli

Von 17 bis 2 Uhr veranstalten die Stadtwerke Hamm am Samstag, dem 13. Juli, wieder ihr beliebtes Nachtschwimmen im Freibad Selbachpark.

Mit Disco am Wellenbecken, Bungee-Running, Schnuppertauchen und Schlauchboot-Wettfahrten bieten wir unseren Badegästen ab 17 Uhr ein umfangreiches und interessantes Programm das zum Mitmachen einlädt.

Gegen Mitternacht heißt es dann: Feuer frei für die Schaumkanone und ab in den Schaum! Mit einer tollen Schaumparty endet das diesjährige Nachtschwimmen dann gegen 2 Uhr in der Nacht.

Und das alles ohne Extra-Eintritt.

Bühne frei zum Late Summer Fest am 28. August

Nach dem großen Erfolg des Konzertes von Achim Reichel im vergangenen Jahr, veranstalten die Stadt Hamm und die Stadtwerke Hamm am 28. August ab 19.00 Uhr wieder eine open-air-Veranstaltung auf dem Marktplatz an der Pauluskirche. Auch diesmal ermöglicht das gemeinsame Engagement einen freien Eintritt für alle Besucher.

In Zusammenarbeit mit einer Konzertagentur ist es wieder gelungen, populäre Künstler nach Hamm zu holen. Neben „RUNRIG“ und „Paul Carrack“ wird dann auch die Girlgroup „Wonderwall“ live ihre Songs, wie zum Beispiel den aktuellen Superhit „Just more“ präsentieren und so den Besuchern in einem insgesamt fünfstündigen Programm bis Mitternacht einen unvergesslichen Abend mit Folk- und Popmusik bereiten.



„Motor für Demokratie im Ort“

KAB-Diözesanverband

„Wem lebendige Demokratie wichtig ist, der muss sich einmischen, mit den Politikern diskutieren, ihnen auf den Zahn fühlen und damit die Position der KAB deutlich machen. Das Einmischen ist ein wichtiger Beitrag im Rahmen unserer Kampagne „Motor für Demokratie im Ort“, forderte Hans Kruse, wieder gewählter Vorsitzender des KAB Diözesanverbandes Münster, die Delegierten zum bürgerschaftlichen Engagement auf. Unter dem Motto „Motor für Demokratie im Ort“ trafen sich rund 300 Delegierte und ihre Gäste aus dem Bistum Münster Mitte Juni in der Sachsenhalle in Heessen. Der Diözesanverband Münster, der mit 50.000 Mitgliedern in 366 Vereinen der größte bundesweit ist, stellte in seinem höchsten demokratischen Gremium die Weichen für die Zukunft des Verbandes.

Die Kampagne „Motor für Demokratie im Ort“ wird auch in den nächsten zwei Jahren ein wichtiger Meilenstein in der Arbeit des Diözesanverbandes sein. „Wir wollen bürgerschaftliches Engagement im Ort anregen und vernetzen und wir wollen mit unseren Forderungen die Politiker in die Verantwortung nehmen. Damit wird sichtbar, welchen Beitrag die KAB zur Gestaltung vieler Städte und Gemeinden leistet“, fasste Theresia Wagner-Richter, stellvertretende Vorsitzende die Ziele zusammen. 70 Gruppen beteiligen sich bereits an der bistumsweiten Kampagne.

Fünf KAB Gruppen stellten am Samstag ihre Projekte vor. Ein Internetcafé für die Pfarrgemeinde, einen Kindergarten sanieren, einen Familienbeirat gründen, um die Situation von Familien in der Kommune zu verbessern.... Die Aktionen sind so zahlreich wie die KAB Gruppen in den verschiedenen Orten. Im Anschluss diskutierten und verabschiedeten die Delegierten die Kampagnenplattform. (ar)



ver.di-Haus Hamm:

Kompetenz gebündelt – Service erweitert.



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

ver.di Hamm
Bismarckstraße 17–19 · 59065 Hamm
Tel.: 02381/92052-0 · Fax: 92052-21
E-Mail: bezirk.hamm-unna@verdi.de

Bestandspflege im Pilsholz vor Ort erläutert

Dritte Besichtigung am 4. Juli

Nach der erfolgten Durchforstung in Teilbereichen des Waldstückes in den letzten beiden Jahren stehen nun weitere Verkehrssicherungs- und Bestandspflegemaßnahmen im Pilsholz an.

Um hierbei Meinungen und Anregungen der Bürger mit in die Arbeitsplanungen einbinden zu können, bietet das städtische Umweltamt und das Forstamt Schwerte am Donnerstag, 4. Juli um 17.00 Uhr zum dritten Mal einen öffentlichen Ortstermin im Pilsholz an. Dazu sind neben allen interessierten Bürgerinnen und Bürger auch die Mitglieder des Umweltausschusses und des Beirates bei der unteren Landschaftsbehörde, der Bezirksvertretung Rhynern und die Naturschutzverbände eingeladen. Der Leiter des Forstamtes Schwerte, Ulrich Lutterbey, wird die geplanten Maßnahmen erläutern. Treffpunkt ist wieder der Parkplatz an der Dr.-Loeb-Caldenhof-Straße/Rottwiese.

Der Rat der Stadt Hamm hatte im Mai 1993 die Durchforstungs- und Pflegemaßnahmen im Pilsholz beschlossen. Für diese Grundpflege ist ein Zeitraum von insgesamt fünf bis sieben Jahren vorgesehen. (psh)

Hausbrauerei

Brauhaus Wilshaus

Wo's Bier... Spass macht...

Familien- und Vereinsfeiern bis 200 Gäste

Baumstraße 46 · 59071 Hamm (Braam-Ostwennemar)

Tel. 02385-8855 Öffnungszeiten: Mo-Sa ab 16 / So ab 11.00 Uhr

Grabpflege auf der Waldbühne oder Vorsicht, da sind sie wieder, die lieblichen Vampire . . .

Wer hat das nicht schon immer gewusst: Ein herzhafter Biss ist wie ein guter Kuss. Die „Kleinen Vampire“ waren es 1995, die Spielleiter Andreas Brochtrop-Wegerich zum schaurigen Entzücken seiner Besucher auf die Bühne brachte. Jetzt hat er mit „Vorsicht Vampire – ein bissiges Vergnügen“ eine eigene, haarsträubend-kreative Fortsetzungsgeschichte geschrieben. Die Zeiten haben sich geändert – schließlich hat ein Jahrtausendwechsel stattgefunden – und aus diesem Grund sind auch Vampirgeschichten moderner und Pfiffiger geworden. So beziehen die beiden Hauptfiguren des neuen Zeitalters, Henrike und Rudolf, ihren Lebenssaft aus Konserven von der DRK-Blutbank. Doch andererseits werden lieb gewordene Traditionen nach wie vor gepflegt: Es rieselt heftig im Gebälk, wenn die zwei verstaubten Vampirkinde aus ihren Friedhofsgrüften kriechen.

„Aber dann kracht es in den morschen Knochen, und ab geht die Post!“ grinst der Regisseur und deutet auf seine Choreografin Anke Lux von der Tanzwerkstatt. Lux zusammen mit dem musikalischen Leiter Klaus Rüter haben mit fünf wahnwitzigen Songs und Tänzen dafür gesorgt, dass moderne Zeiten auch in Transsylvanien Einzug halten. Wer hätte es bis zu diesem Augenblick für möglich gehalten, dass hautengrosig durchgestylte Girlgroups wie die „No Angels“ mit den hier anwesenden Gruftis dieselbe Tonlage Treffen? Doch genau so ist es, wenn Vampirette Henrike nach der „Day-Light-Melodie“ ihr ergreifendes Liedchen „Tageslicht, das bringt es nicht!“ über die idyllische Szene schmettert. Und auch Michael Jackson wird musikalisch zitiert, wenn sich Waldbühnen-Besucher auf die Hymne der Vampire einschwören. „Es wird schon dunkel, und du liegst in Deinem Bett ...“

Zum furiosen Schlussbild haben die Bühnendesigner weder Kosten noch Mühen gescheut, um den 500. Geburtstag des Grafen Dracula ins Gedächtnis der Zuschauer einzumeißeln. Da werden Grabsteine lebendig, drehen sich um die eigene Achse, um sich selbsttätig zu Stehtischen umzufunktionieren. Balkone fahren herunter und zeigen ein Buffet vampiristischer Gaumenfreuden ... Über all dem baumelt eine denkwürdige Geburtstagsgirlande, die uns verrät, dass ein 500jähriger Graf „immer noch Biss“ hat.

Vorstellungen unter 02381 / 30 90 90 oder unter www.waldbuehne-heessen.de



Ein bissiges Vergnügen bietet sich mit den Vampiren auf der Waldbühne.

Foto: L. Rettig

Gaststätte-Restaurant

Kronenstübchen

Inh. Manfred Runte und Brigitte Czech

Geniessen Sie die lauen Sommerabende in unserem Biergarten

– montags Ruhetag –

59077 Hamm • Dortmunder Straße 307 • Telefon: (0 23 89) 31 15

Flexible Arbeitszeitmodelle für Handwerksbetriebe

Broschüre und individuelle Beratung

Die Nutzung flexibler Arbeitszeitmodelle ist für kleine und mittlere Unternehmen heutzutage unverzichtbar. Denn: Zum einen stärken sie die Wettbewerbsfähigkeit, zum anderen tragen sie unmittelbar zur Beschäftigungssicherung bei, da sich durch Überstundenabbau und vermehrten Einsatz von Teilzeitkräften vorhandene Arbeit auf mehrere Personen verteilen lässt. Zudem lässt sich durch flexible Arbeitszeitmodelle der Wunsch vieler Mitarbeiter nach familienfreundlicheren Arbeitszeiten erfüllen.

Die Praxiserfahrungen, die verschiedenste Handwerksbetriebe bei der Einführung neuer Arbeitszeitgestaltung gemacht haben, sind nun in einer Broschüre zusammengefasst. Das teilt die Handwerkskammer (HWK) Dortmund mit. Anhand von sieben Einzelbeispielen wird dargestellt, aus welchen Gründen man sich für flexible Zeitmodelle entschied, wie man bei der Umsetzung im Einzelnen vorgegangen ist und zu welchen Ergebnissen man in den Unternehmen gekommen ist. Darüber hinaus bietet die HWK Dortmund für interessierte Handelsbetriebe im Kammerbezirk individuelle Beratungen zur Implementierung flexibler Arbeitszeiten an.

Wer die kostenlose Broschüre haben und/oder persönlich beraten werden möchte, kann sich mit Kammer-Mitarbeiter Holm Schäfer, Telefon 02 31 / 5 49 31 86,

E-Mail: holm.schaefer@hwk-do.de, in Verbindung setzen.

Durch uns sparen Sie Flugkosten
Wir bauen Ihnen den Urlaubspool in den eigenen Garten

Der eigene Pool,
günstiger als Sie denken!

Planen Sie Ihren Pool
fachgerecht mit uns
und besuchen Sie
unsere Ausstellung

Schwimmbad
Sauna
Solarium

Gorschlüter
Ahlen, Am Neuen Baum 1
Tel.: 02382/60121
www.gorschluter.com

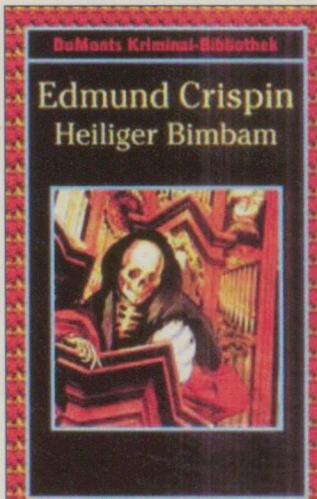
Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 9.00 -17.00 Uhr, Sa.: 10.00-12.00 Uhr
So.: 10.00-12.00 Uhr (keine Beratung und kein Verkauf)

Spannendes Lesevergnügen für heiße Tage am Strand

Buchtipps Juli

„Sizilianisches Filiale“ von M. Dibdin

Der Commissario der Staatspolizei wird nach Sizilien geschickt, wo er die Anti-Mafia-Einheit überwachen soll. Die verschiedenen Gruppen sind natürlich aufgeschreckt und der Commissario gerät zwischen alle Fronten. Hier findet sich eine fesselnde und glaubhafte Darstellung sizilianischer Verhältnisse.



„Heiliger Bimbam“ von E. Crispin

Dieser klassische Detektivroman spielt in einem fiktiven englischen Provinzstädtchen während des II. Weltkrieges. Der Literaturprofessor und Hobbydetektiv Gervase Fen klärt mit einem alten Freund in der Rolle des „Watson“ die Mordfälle im Domkapitel auf.

„Heidengeld“ von E. Leonhard

Der unkonventionelle Pater Terry Dunn führt eine Missionsstation in Ruanda. In der Vergangenheit hat er sich nicht mit dem Bibelstudium sondern mit Zigarettenschmuggel und Steuerhinterziehung beschäftigt.

Nun kehrt er nach Detroit zurück, um Geld für seine afrikanischen Waisen zu sammeln. Doch den edlen Spendern muss auf die Sprünge geholfen werden, und so heckt er zusammen mit der frisch aus dem Gefängnis entlassenen Ganovin Debbie einen raffinierten Plan aus.

„Das Lied der Ringeltaube“ von H. March

Ein vorzüglich recherchierter und anschaulich gestalteter historischer Kriminalroman, der nicht nur in der aristokratischen sondern auch in der einfachen Gesellschaft spielt und ein pulsierendes Leben voller politischer Intrigen und persönlicher Machtgier aufzeigt. Im London des Jahres 1760 sehen Robert Fairfax und sein heranwachsender Zögling und Schüler Matthew im Theater die Sängerin Lucy. Wenige Tage später wird Lucy ermordet und Matthew gerät in Verdacht, da er kein Alibi hat und sich an nichts erinnern kann. Nun muss Fairfax bis zur Hauptverhandlung den wirklichen Mörder finden.



Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner

Abschied
nehmen

beraten

begleiten

vorsorgen



BESTATTUNGSHAUS
MAKIOL

Wielandstraße 190 · 59077 Hamm

Vorsterhauser Weg 56 · 59067 Hamm

Tel. 0 23 81 / 40 43 40 o. 40 14 55 · Fax 40 02 29

www.makiol.de · makiol@t-online.de

„Chance Energie- und Umweltmarkt“

Erschließung neuer Marktfelder

Solarthermie, Dachbegrünung, Niedrigenergiehäuser, Entlüftungsanlagen und Wärmepumpen – Energietechnik und Umweltschutz bieten heutzutage zahlreiche Marktfelder, die zu erschließen sich für Handwerksbetriebe lohnt. Doch wie lässt sich dies möglichst rasch und effizient realisieren? Welche Chancen bieten sich für welches Gewerbe eigentlich an? Und: Welche Voraussetzungen müssen im Einzelnen erfüllt sein, um ein Unternehmen erfolgreich auf diesem speziellen Markt zu positionieren?

Wer hier nach passgenauer Unterstützung sucht, findet sie bei der Handwerkskammer (HWK) Dortmund – im Rahmen des Projektes „Chance Energie- und Umweltmarkt“. Ziel dieser Initiative ist es, Betriebe aus dem EU-Fördergebiet „Ziel 2“ aktiv bei der Findung neuer, zukunftsorientierter Marktsegmente zu begleiten. Zu den Partnern dieses unter der Federführung des Umweltzentrums Oberhausen gestarteten Projekts gehören neben insgesamt vier Handwerkskammern aus NRW auch verschiedene Fachverbände und das Ökozentrum Hamm.

Wer den neuen Service der HWK Dortmund in Anspruch nehmen möchte, kann sich mit Marketingberater Detlef Schönberger in Verbindung setzen, Tel.: 0231/5493165 oder per E-Mail: detlef.schoenberger@hwk-do.de.

Neues Stadtadressbuch Hamm 2002

„gewusst-wo“: 99.000 Exemplare kostenfrei an Haushalte und Betriebe

In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung präsentierte der Verlag Beleke KG die 51. Ausgabe des Stadtadressbuches Hamm. Kompakt und übersichtlich erhält der Nutzer auf 640 Seiten alle Informationen zur Stadt: Nicht nur die Anschriften von 102.852 Einwohnern über 18 Jahre, auch die Adressen der 5.213 Firmen, Betriebe, Behörden und Verbände, inklusive aller öffentlichen Einrichtungen sind in diesem Buch zu finden. In dem vierfarbigen Vorspann erfährt der Leser entscheidende Faktoren und Details zur Stadt Hamm. Unter anderem finden sich hier aktuelle Stadtinformationen und eine Adressbuch-Chronologie, die bis in das Jahr 1886 zurückverfolgt werden kann.

Eine Besonderheit ist der blau markierte Branchen-Teil des Stadtadressbuches. Das Waren- und Dienstleistungsangebot der Stadt ist hier zu finden: von A wie Abbruchunternehmen bis Z wie Zoologische Handlungen sowie Spezialsuchbegriffe wie „Brandmeldesysteme“ oder „Umzugsdienstleistungen“ und Markenartikel, wie z. B. „Hark Kaminöfen“ stellen kein Problem beim Auffinden dar. Die 4-farbige Gestaltung des Branchen-Teils und der Abdruck farbiger Offerten machen diesen Buchteil besonders übersichtlich und informativ und zu einem attraktiven Schaufenster von Hamm. Im Anschluss an den Branchen-Teil folgt eine umfassende Bürgerinformation der Stadtverwaltung zum Thema „Hamm ans Wasser – Masterplan“. Ein zentrales Leitprojekt dieses Masterplans ist die Konzipierung eines innerstädtischen Sees.

In dem gelb markierten Namen-Teil finden sich die Anschriften von 5.213 Firmen, Gewerbebetrieben, freien Berufen, Behörden, Verbänden und Vereinen alphabetisch nach Namen geordnet mit vollständiger Adresse und Telefonnummer. Dieser alphabetische Teil ermöglicht durch die separate Darstellung ein schnelles Auffinden dieser Anschriften.

Als weiterer Service sind im Namen-Teil nützliche Zusatzinformationen, wie z. B. Inhaber, Geschäftsführer, Beschäftigtenzahl, Lieferservice- und Spezialbereiche enthalten. Ebenso erhält man Auskunft über die Öffnungszeiten, ob der Betrieb ausbietet und ob Parkplätze vorhanden sind. E-Mail- und Internetadressen runden das Informationspaket ab.

Ausgestattet mit einer Inhaltsübersicht und einem Suchwortregister bietet der Behörden-Teil schnelle Hilfe bei der Suche nach Ämtern und Vereinen. Staatliche und kommunale Behörden, öffentliche und kulturelle Einrichtungen, wirtschaftliche Organisationen, Kirchen, Schulen, Parteien, Verbände und



Freßnapf

Alles für Ihr Tier!

- Fachliche Beratung!
- Ständig mehr als 6000 Artikel vorrätig!
- Auch in Ihrer Nähe!

Hamm, Dortmunder Straße 135

Vereine sind hier mit Anschrift zu finden. Der anschließende Teil „Gesundheitsdienst“ bietet eine gute Übersicht über die Ärzte, Apotheken, Hebammen, Heilpraktiker, Zahntechnische Laboratorien und weitere einschlägige Branchen in Hamm.

Am Anfang des Behörden-Teils finden sich zudem Erklärungen zu den Bürgerämtern der Stadt, welche Anliegen der Bürger dort erledigen kann und wann welche Verwaltung erreichbar ist.

Ein Blick in das sich anschließende Handelsregister kann eine Auskunftseinholung ersetzen. Alle handelsregisterlich eingetragenen Firmen mit genauer Bezeichnung, Anschrift und vielfach mit Angaben über Inhaber, Geschäftsführer, Beschäftigtenzahl und Gründungsjahr der Firmen sind in dem orangefarbenen Teil zu finden.

Einen weiteren exklusiven Informationsbedarf deckt der gewerbliche Telefonnummern-Teil. Er führt in numerischer Ordnung alle nicht privaten Telefonteilnehmer auf und verhilft dem Nutzer schnell und einfach, zu einer Telefonnummer auch den entsprechenden Teilnehmer zu finden.

Im weißen Namen-Teil finden sich 102.852 Privatanschriften von Einwohnern über 18 Jahre alphabetisch nach Namen geordnet.

Da nach dem aktuellen Meldegesetz in NRW die Stadtverwaltung für diese Ausgabe nur die Anschriften der Einwohner liefern kann, die bei ihrer An- oder Abmeldung der Aufnahme schriftlich zugestimmt haben, musste der Verlag schriftlich umfangreiche Recherchen durchführen. So konnte eine Anzahl von Personen nicht in dieses Verzeichnis aufgenommen werden.

Im weißen Straßen-Teil des Stadtadressbuches sind sowohl die Anschriften der Einwohner über 18 Jahre, als auch die Gewerbebetriebe und Dienstleister alphabetisch nach Straßen und Hausnummern geordnet aufgeführt. Zusätzlich finden sich in diesem Buchteil Straßenskizzen, die die Orientierung besonders bei längeren Straßen hinsichtlich der Lage der Hausnummern und Querstraßen deutlich erleichtern sowie Eintragungen von Denkmälern der Stadt, vom Fachwerkhäus bis zum Kriegerdenkmal. Des Weiteren sind die Standorte der Glas-, Papier- und Kleidercontainer verzeichnet.

Das Stadtadressbuch Hamm 2002 kann zum Preis von 27,- Euro über den örtlichen Buchhandel erworben werden.

Mobiler Deko Nähservice

• Fachlich • Persönlich • Kompetent

Wir kommen zu Ihnen ins Haus
auch abends oder am Wochenende

Verkauf von Gardinen und Zubehör

Haben Sie Interesse?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel. 0 23 81 / 30 58 80

Gewinner der Korken-Sammel-Aktion

1.000.000ster Korken

Gesucht wurde per Verlosung die Sammlerin oder der Sammler des 1.000.000sten Korkens im Rahmen der Korken-Sammel- und -Recycling-Aktion. Am 18. Juni fand die Ziehung der Gewinner unter den mehr als 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt, es wurden zehn Gewinnerinnen und Gewinner ausgelost.

Die ersten drei Gewinner bekamen zusätzlich zu dem vergoldeten versilberten bzw. Korken in Bronze, einmalige Arbeiten des Goldschmiedemeisters Oliver Wieland, ein Geschenkpaketes mit „fair gehandeltem“ Hamm-Kaffee und Apfelsaft von Hammer Streuobstwiesen.



Die Gewinnerinnen und Gewinner der Plätze 4 bis 10 erhielten ein Geschenkpaket mit „fair gehandeltem“ Hamm-Kaffee und Apfelsaft von Hammer Streuobstwiesen.

Die Sammel- und Recycling-Aktion in der Stadt Hamm geht auch nach der Sammlung des 1.000.000sten Korken weiter. Erfolgreich wie kaum zuvor. Viele neue Sammlerinnen und Sammler konnten durch die Aktion gewonnen werden, die Vergrößerung der Anzahl von Sammelstellen ist für viele ebenfalls ein Argument sich an der Aktion auch in der Zukunft zu beteiligen.

Jedes Jahr fallen in Deutschland etwa 1,3 Milliarden Korken an. Der größte Teil dieser Flaschenverschlüsse landet anschließend im Hausmüll. Hinzu kommen weitere Korkreste, wie z.B. von Fußbodenbelägen oder Pinnwänden. Dabei besitzt Kork sehr



Bei uns ist der KÖNIG Kunde

Schützenvereins-Bedarf

Orden und Ehrenabzeichen
Hüte und Mützen

Jacken in allen
Größen lagernd **125,-**
bis Gr. 68 ab €

Neu im Programm:
- Pokale und
Ehrenpreise



Ueter

59368 Werne Bonenstraße 13 Tel. 02389/2204

nützliche Eigenschaften, die ihn für eine Wiedernutzung interessant machen. Kork ist gut formbar, leicht und elastisch, wasserunempfindlich, wärmeisolierend sowie schalldämmend und wird deshalb auch als Gebäude-Dämmstoff genutzt.

Um diese Eigenschaften nutzen zu können und dieses Material nicht einfach wegzuerwerfen, wird es seit dem Jahr 1989 im Epilepsiezentrum Kork in der badischen Stadt Kehl gesammelt und recycelt. In der angegliederten Behindertenwerkstatt werden die gesammelten Korken zu Korkschröt gemahlen. Dieses wird unter dem Namen RecyKORK als umweltverträgliches Dämmstoffgranulat über Vertragshändler vertrieben.

Die Stadt Hamm beteiligt sich seit Mitte 1995 an diesem Projekt und hat stadtweit zur öffentlichen Sammlung von Korken aufgerufen. Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Bürgerinnen und Bürgern, von Schulen, Kindergärten, Kirchen und vielen mehr konnten bis Anfang 2002 etwa 930.000 Korken an das Epilepsiezentrum in Kehl gesandt werden.

Eine Spedition aus Kehl-Kork macht bei einer Leerfahrt am Stadthaus in Hamm Station, um die dort gelagerten Korken auf dem Weg nach Kehl mitzunehmen. Dadurch entstehen keine zusätzlichen Kosten für den Transport, eine lobenswerte Initiative der Wirtschaft. Die Aktion ist also zurecht ein Projekt im Rahmen der Lokalen Agenda 21 in Hamm. Die Umwelt wird entlastet und zusätzlich werden Arbeitsplätze in der Behindertenwerkstatt gesichert.

Im Sekretariat alles im Griff

Von der kochenden qualifizierten Schreibkraft zur Managerin im Vorzimmer – kaum ein anderer Weiterbildungsberuf wurde mit der Einführung der neuen Technologien einem größeren Wandel unterworfen als der der sogenannten Sekretariatsfachkauffrau/mann. Dieser nicht nur Frauen offen stehende Beruf ist nun unbenannt worden in „Fachkauffrau/mann für Büromanagement“. Die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund bietet in Kooperation mit dem Weiterbildungsinstitut im Verband für Informationsverarbeitung NRW E.V. (WBI GmbH) einen Lehrgang „Fachkauffrau/mann für Büromanagement“ an. Er beginnt am 1. September 2002. Weitere Informationen sind erhältlich bei der IHK zu Dortmund, Jürgen Skupin, Tel.: 0231/5417-416, E-Mail: j.sku-pin@dortmund.ihk.de.



Klavierfestival Ruhr:

Naida Cole

Klavierabend

Die hochmusikalische Kanadierin zählt nicht nur zu den jüngsten Absolventen des Royal Conservatory of Music in Toronto seit Glenn Gould, sondern hat in ihrer Karriere schon jetzt eine Reihe weiterer Spitzenleistungen vorzuweisen. 1997 war sie die bestplatzierte Kanadierin in der 40-jährigen Geschichte des internationalen Van Cliburn-Wettbewerbs, 1999 nahm die Deutsche Grammophon sie als erste klassische Musikerin aus Kanada unter Vertrag und Naida Cole war auch die erste Kanadierin, die im klassischen Fach einen Vertrag von Universal Music Canada erhielt. Prägnantes Kennzeichen ihres Spiels ist die feurige, exotische Eleganz, mit der sie der Musik einen ganz eigenen Charakter verleiht.

Naida Cole wird spielen:

Bedřich Smetana: Polkas

Frédéric Chopin: Mazurkas - Sonate Nr. 3 h-Moll op. 58

John Corigliano: Etude-Fantasy

Aaron Copland: Sonata

Samstag, 13. Juli 2002, 20.00 Uhr,
Gustav-Lübcke-Museum, Forum, Preis: €
20,50/10,00 (ermäßigt)

Für Konzertbesucher sind Teile des
Museums ab 19.00 Uhr zur Besichtigung
geöffnet.

Näheres unter: www.klavierfestival.de

Innovationspreis Ruhrgebiet 2002 gestartet

Erfinder, Forscher und Firmengründer mit piffigen Ideen können sich ab sofort für den Innovationspreis Ruhrgebiet 2002 bewerben. Ausgezeichnet mit 75.000 Euro wird die beste ökonomische, ökologische oder technische Innovation aus dem Ruhrgebiet, die ein Signal für den Strukturwandel gibt. Bewerbungsschluss ist der 12. September.

Gesucht werden ausgereifte Ideen, innovative Produkte, marktreife Verfahren oder neuartige Dienstleistungen. Außer dem Hauptpreis wird ein Anerkennungspreis in Höhe von 25.000 Euro vergeben. Der diesjährige Wettbewerb startete heute mit einer Auftaktveranstaltung im Bochumer TechnologieZentrum EcoTextil.

„Das Ruhrgebiet: Wirtschaftsmotor mit Zukunft oder Kostgänger der Nation?“ war Thema einer Talkrunde mit NRW-Ministerpräsident Wolfgang Clement, Bundeswirtschaftsminister Dr. Werner Müller, Claudia Martini (Mitglied des Vorstandes der Adam Opel AG) und Gerd Pieper (Präsident der IHK zu Bochum und Vorsitzender des DIHK-Bildungsausschusses).

Der Wettbewerb um den Innovationspreis Ruhrgebiet geht in diesem Jahr in seine dritte Runde. Der Kommunalverband Ruhrgebiet (KVR) hatte ihn 1998 gemeinsam mit der WAZ-Mediengruppe ins Leben gerufen - gefördert von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung. Neu im Kreis der Auslober sind der Initiativkreis Ruhrgebiet und die Projekt Ruhr GmbH.

Eine Expertenjury wird die Vorschläge bewerten und dem Kuratorium, dem neben Ministerpräsident Clement auch Bundeswirtschaftsminister Dr. Müller angehört, Vorschläge für einen Preisträger oder eine Preisträgerin unterbreiten. Verliehen wird der Preis voraussichtlich am 27.

November. Bewerbungsunterlagen können bei der Geschäftsstelle des Innovationspreises Ruhrgebiet, Telefon: 0201/2069-374, angefordert oder aus dem Internet unter www.innovationspreis-ruhrgebiet.de kopiert werden. (idr)

Imbißbetrieb

Irmgard Pake
Erlenkamp 22
59071 Hamm
Telefon:
0 23 81 / 8 06 24

Mit den aktuellen Schuhen
aus Ihrem Fachgeschäft
können Sie richtig auftreten.

adidas
BIRKENSTOCK®
SCHUH
SPORT
Superknüller!
Caldenhofer Weg 68, 59063 Hamm

PUMA
Schuhreparatur
Schlüsseldienst
fupe
Ab 8 h!

Ein Logo für Hamm

1.293 gültige Stimmen haben zu einer knappen Entscheidung geführt. Eigentlich gibt es drei Favoriten (zwei aus dem Wettbewerb und das 775 Jahr-Logo), die sehr eng beieinander liegen. Das „Herz-Logo“ von Christian Stych erhielt 402 Stimmen, das „Punkt-Komma-Punkt“-Logo von Tomas Sturm bekam 382 Stimmen und der „775-Jahre-Jubiläumselefant“ erreichte 368 Stimmen. Die anderen beiden Variationen erhielten lediglich 95 (Elefantenkopf im Profil) bzw. 46 Stimmen (Elefanten-Silhouette). Das Kopf-an Kopf-Rennen der drei Favoriten war so knapp, dass trotz der abgeschlossenen Bürgerbeteiligung noch nicht endgültig feststeht, welches Logo demnächst die Stadt Hamm präsentieren wird. Diese Entscheidung traf der Verwaltungsvorstand gemeinsam mit den beteiligten politischen Vertretern Ende Juni. Die drei in Frage kommenden Logos wurden dazu aufgearbeitet und ihre Wirkung u.a. auf Plakaten, Flyern und vor allem als Briefkopf getestet. Die endgültige Entscheidung hat jedoch der Rat in der Sitzung am 16. Juli. (psh)

NEU Car Cosmetic NEU

Autowaschanlage	ab 2,30 €
Wagenpflege	ab 15,00 €
Motorwäsche	ab 11,50 €
Komplettaufbereitung	ab 55,00 €

Dortmunder Str. 166 (ehem. Aral Tankstelle) Hamm-Herringen, Mobil 01 74/9 48 71 14

Singen macht Freude!!

Kraftvolle Botschaft

17 Chöre aus dem Sängerkreis Hamm hatte sich Ende April zu einem großen Spektakel zusammengefunden: Zum Kreis-Chorkonzert 2002 des Sängerkreises Hamm. Zum Teil als Chorgemeinschaften zusammengefasst, vermittelten die Chöre dynamisch, vielseitig und mitreißend dem Publikum eine ausdrucksstarke Botschaft: Singen macht Freude! Ebenso kraftvoll wie energiegeladen präsentierten die Chöre dem Publikum, in den vollbesetzten Zentralhallen die Vielseitigkeit des Chorgesangs. Insgesamt neun Auftritte führten das Publikum „Vom Volkslied bis zum Musical“ denn unter diesem Motto stand das diesjährige Kreis-Chorkonzert. Mit Volksliedern und Musical-Songs, Barbershop-Gesängen und Kunstliedern entführten die Sänger das sichtlich begeisterte Publikum in die farbenprächtige Welt der Musik. Gleich zu Anfang wurden die Zuhörer auf eine „Mittelmeer-Reise“ mitgenommen, wonach es dann mit Liedern wie „Horch, was swingt von draußen rein“ und „Hello Dolly“ weiterging, bis die Chöre dann beim Thema Musical angekommen waren und den romantischen Klassiker „Memory“ aus „Cats“ darboten. Den Abschluss der Chorvorträge bildete zum Beispiel das Lied „Teure Heimat“ von Giuseppe Verdi. Zum krönenden Abschluss dieses rundum harmonisch verlaufenden Abends versammelten sich alle 700 Sängerinnen und Sänger noch einmal auf der Bühne, um das gemeinsame Abschlusslied „Klinge Lied, lange nach“ vorzutragen. Hierbei bestätigte sich das, was der Oberbürgermeister der Stadt Hamm, Thomas Hunsteger-Petermann, in seinen Eröffnungsworten erklärt hatte: „Es ist schon toll, was die Kulturszene in Hamm so alles auf die Beine stellt.“

Als Höhepunkt des rund dreistündigen Programms konnte der Auftritt des Barbershop-Frauenchores des Sängerbundes NRW e.V. „Glowing Eyes“ gesehen werden. Mit ihren


SANTA MONIKA III
 Passagierschiff
 

Info: Tel. 0 23 81 / 46 95 92 · Bordtelefon: 01 71 / 3 40 97 02
 Telefax: 0 23 81 / 46 99 89 · E-Mail: info@santamonika3.de

Fröhliche Kreuzfahrt zum "Alten Schiffshebewerk" Henrichenburg,
 Besichtigung und Führung des "Alten Hebewerks", des Museumsschiffs "Franz Christian"
 Schiffsdampfmaschine in Aktion, 2 Stunden Aufenthalt:
 Sa. 27. Juli und 10./24./31. August, So. 18./25. August, Di. 30. Juli und 13./27. August
 9.30 - 18.45 Uhr - Erw. 14,- €, Kinder 9,- €

Schleusen-Kreuzfahrt zum "Neuen Schiffshebewerk" Henrichenburg,
 13,5 m Heben und Senken, Besuch und Führung in der Modellschau
 1 1/2 Stunden Aufenthalt:
 Sa. 3./17. August, Di. 6./20. August
 9.30 - 18.45 Uhr - Erw. 14,- €, Kinder 9,- €

Fahrplan ab Hamm
 Anleger: gegenüber Allee-Center · Fahrkartenverkauf an Bord
 (auch ab Hafen-Rünthe bei Voranmeldung)

Vorträgen übermittelten sie dem Publikum eine neue Art von Chormusik.

Zum Abschluss des Abends bedankte sich die Vorsitzende des Sängerkreises Hamm, Brigitte Engelhardt, nicht nur beim Pianisten Matthias Grajewski, der die Chöre an diesem Abend auf dem Flügel begleitet hatte, sondern auch bei der Moderatorin Petra Strassdas, die als Klümpchenverkäuferin Charlotte das Publikum mit ihrer gutherzig-einfältigen Plauderei über die verschiedenen Alltagsbegebenheiten amüsierte und somit dafür sorgte, dass die andächtig lauschenden Zuhörer sogar bei den jeweiligen Ein- und Auszügen der verschiedenen Chöre nicht zerstreut wurden. Stellvertretend für den ganzen Vorstand bedankte sich die Kreis-Vorsitzende besonders beim Kreis-Schatzmeister Markus Wolfslau, der mit viel Mühe und Arbeit den Großteil der Vorbereitungen des diesjährigen Kreis-Chorkonzertes übernommen hatte.

Als Nachtrag zum Konzert kann der Sängerkreis Hamm eine Spende in Höhe von rund 1.400 € an den Förderverein Stadttheater e.V. überreichen. Dieser Betrag stammt aus einem Teil der verkauften Eintrittskarten. Wie Markus Wolfslau vom Sängerkreis Hamm berichtet, ist es dem Sängerkreis wichtig, auch zukünftig passende Räume für musikalische und kulturelle Veranstaltungen in Hamm bereitzuhalten.



Foto: Zimmermann

Urlaub • Nordseenähe

DZ mit DU, WC, TV,
großes Frühstück
16,- €/p. Pers.

Telefon 04933/1895

Internet

HAMMagazin

Juli 02 23

„ec-hamm.de“ informiert über Internet und Electronic-Commerce

Electronic-Commerce-Portal für Hamm und
Umgebung gestartet

Unter der Internetadresse „www.ec-hamm.de“ ist jetzt ein Internetportal mit dem Schwerpunkt „E-Business und E-Commerce im Großraum Hamm“ abrufbar.

Ziel dieser Initiative ist es, das Thema „E-Commerce“ in Hamm aktiv zu fördern. Während im vergangenen Jahr deutschlandweit zahlreiche Projekte, Visionen und Unternehmen vom neuen Markt verschwanden, wird das Thema heute nüchterner und realistischer betrachtet.

E-Commerce – der Handel mit Waren, Dienstleistungen und Informationen über das Internet – wird heute erfolgreich im B-to-B-Bereich praktiziert – mit steigender Tendenz. „Die erfolgreichen E-Commerce-Lösungen in Hamm werden nicht immer publik“, so Thomas Reinmann, Geschäftsführer der Reimann Multimedia GmbH, „da sich diese Projekte i. d. R. B-to-B, also unter Unternehmen abspielen. Wir selbst beobachten einen starken Zuwachs an E-Commerce-Projekten in unserer Internetagentur.“

ec-hamm.de informiert über aktuelle Internet- und E-Commerce-Projekte und -Trends in Hamm, bietet EC-Unternehmen die Möglichkeit einer Präsenz im Anbieterverzeichnis, und stellt ein Forum für Themendiskussionen zur Verfügung. Die aktuellen News können über einen kostenlosen Newsletter per E-Mail bezogen werden.

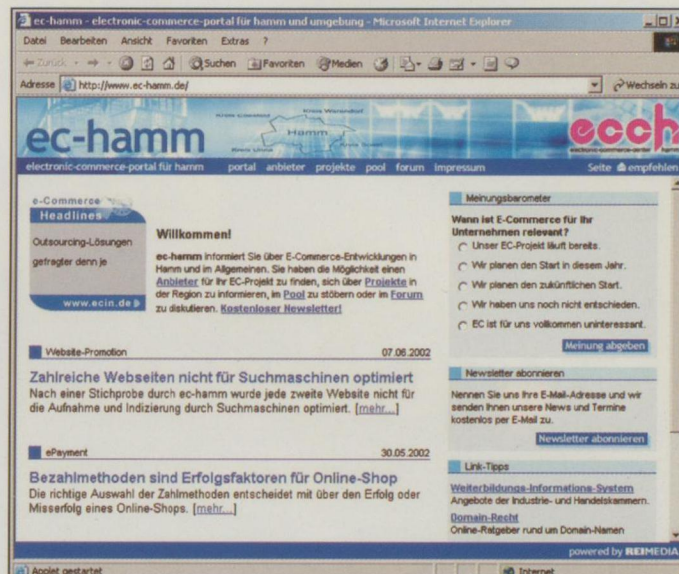
„Wir sind offen für Kooperationen“, so Reimann und steht für Anregungen und Informationen telefonisch unter (0 23 81) 48 01 70 zur Verfügung.

Stadtwerke luden Schüler zu Wagner-Konzert ein

Klassik hat's schwer gegen Rap und House und Techno. Doch es gibt auch Jugendliche, die gerne den Abend mit Beethoven & Co. verbringen und die werden immer wichtiger für die Zukunft von Theatern und Konzertsälen.

Die Stadtwerke Hamm haben daher 35 Schülerinnen und Schüler des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums in das Eröffnungskonzert des KlassikSommers 2002 am 30. Juni eingeladen. Stadtwerke-Mitarbeiterin Angela Welge überreichte die Tickets Stein-Direktorin Gabriele Berghoff und Musiklehrer Konrad Landreh. Anlaß der Aktion ist die Geburtstagsfeier des Stein-Gymnasiums, das seit 100 Jahren besteht.

Konrad Landreh hatte zur Übergabe einige Schüler aus der Jahrgangsstufe 11 mitgebracht, die die Tickets stellvertretend für ihre Mitschüler entgegennahmen: „Das passt hervorragend in unser Unterrichtskonzept, weil wir im Moment gerade die Musik des 19. Jahrhunderts durchnehmen“, so Landreh erfreut.



Neu! Neu! Neu! Trödelmarkt

Jeden Samstag, 6-15 Uhr
MBM/(vormals Möbel Heiland)
Frielicker Weg - Jeder kann mitmachen!
Info: S. Braun Tel. 02 51 / 24 90 12



Über die Karten zum KlassikSommer freuten sich diese Schülerinnen und Schüler des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums.

Auf dem Programm stand am 30. Juni ein Stoff, der auch Jugendliche fasziniert: Richard Wagners „Fliegender Holländer“ ist ein Mythos vom verfluchten Seemann, der nur durch die Liebe zu retten ist, von gespenstischen Matrosen auf einem Geisterschiff, von Odyssee und Entdeckungsreisen. Konrad Landreh erklärte, warum er für seine Schüler Wagners „Fliegenden Holländer“ ausgesucht hatte: „Für uns ist das eine einmalige Gelegenheit, den Schülern in Hamm eine Wagner-Oper als das Gesamtkunstwerk der Musik zu vermitteln.“

Kurpark- fest

HÖHENFEUERWERK

Son Cubano

Salsa/Latinband

Embassy

Soul/Funk

Steirer Buam

Volksmusik

ADD Five

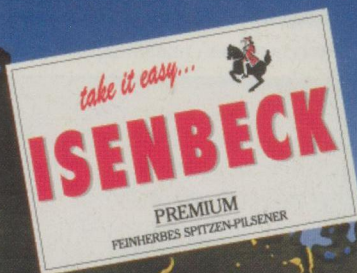
Top '40 Showband

Matthias Carras

Schlagerstar

Groove Yards

80/90er Jahre Pop



**Samstag,
27. Juli**

ab 18.00 Uhr

www.verkehrsverein-hamm.de

Eintritt: Erwachsene 5,00 €, Jugendliche/Wehrpflichtige 4,50 € einschließlich Hin- und Rückfahrt mit den Hammer Verkehrsbetrieben · Eintrittskarte berechtigt zur Hin- und Rückfahrt mit den Bussen der Stadtwerke, Bussonderverkehr bis 4.00 Uhr · Vorverkauf: Verkehrsverein am Bahnhofsvorplatz, am Veranstaltungstag in den Bussen der Stadtwerke/VRL · Veranstalter: Stadt Hamm, Kultur- und Fremdenverkehrsamt · Ausrichter: Verkehrsverein e.V.